

# ELLA SCHACHT

## MODEN + Accessoires



Mode von OUI

**BLANKENESE: Blank. Bahnhofstr. 34, Tel. 040 86 93 30**

**BLANKENESE: Blank. Bahnhofstr. 18, Tel: 040 86 69 32 13**

**RISSEN: Wedeler Landstr. 30, Tel. 040 81 23 03**

www.ella-schacht-moden.de

**LUST AUF SOMMER?**



### Zukunftsforum Rissen

### Sprechblasen für nachhaltige Ideen

Das neue Sprechblasen-Graffito vom Pop-Up-Haus des Zukunftsforum Rissen wurde von Mitgliedern und Gästen gefeiert. **Mehr dazu gibt es auf Seite 3.** Foto: mk

**Aktion verlängert: Aufbau ohne Montagekosten!**

*Alles aus einer Hand: Beratung - Planung - Produktion - Montage*





**Nelson Park Terrassendächer**  
Servicebüro Pinneberg  
Amselstieg 21, 25421 Pinneberg  
041 01 / 3 73 04 26 - www.nelsonpark-td.de

## HST THIERFELDER

Das Meisterbetrieb für Sonnenschutz und Rolläden

NEU!!! markilux pergola Stretch  
Sonnen- und Wetzterschutz mit Faltechnik



Galgenberg 31  
22880 Wedel  
04103/919001  
www.hst-thierfelder.de  
info@hst-thierfelder.de

**Gartengestaltung**  
Zäune setzen  
Terrassenbau  
Bepflanzungen  
Bäume fällen  
Abbrucharbeiten  
Baggerarbeiten  
Kellersanierung  
Pflasterarbeiten aller Art (auch Granit)

**RL. EMURLI GMBH**  
Parkstr. 16 · 25421 Pinneberg  
Tel. 0176 - 8 333 51 62  
E-Mail: galabauemurli@yahoo.com

# HEREIN SPAZIERT ANNA K.

Wedeler Landstraße 43, Hamburg-Rissen  
040-81962443 mail@anna-k.info  
Modenschau Instagram: annak\_mode



## EINBLICKE

## DIE WELT UM UNS HERUM WIRD WIEDER GRÖßER

Liebe Leserinnen und Leser, es sieht etwas besser aus an der Corona-Front – die Inzidenzzahlen fallen, und der Gesundheitsminister träumt von der Abschaffung der Maskenpflicht im öffentlichen Raum. In Wedel konnten schon einige Kulturschaffende wieder auftreten. Stück für Stück wird die Welt um uns herum wieder größer. Wir hoffen, dass es keine Rückschläge mehr gibt. Was hat uns sonst noch beschäftigt? Wir wollten herausfinden, wie alltags-tauglich der Plan von Grünen und CDU ist, die alte Landungsbrücke in Rissen wieder zu beleben. Also haben unsere Redakteurin Michelle Kossel und Benjamin Harders, der diesen politischen Antrag mitange-schoben hatte, getestet, wie gut man per Fahrrad vom Rissener Bahnhof aus zum Anleger fahren kann. Siehe da: Es geht schneller, als vermutet. Auch bergauf. Ein paar mehr Anschlussbügel könnte es unten am Parkplatz schon geben, wenn nicht gar eine Fahrradparkanlage. Ich



**Herausgeber: Andreas Kay**

bin gespannt, wie sich die Verkehrs-behörde zu diesen Plänen stellt. Am anderen Ende von Rissen, im Klövensteen, wurde probeweise das Wildgehege wieder geöffnet. Hoffen wir, dass es keine einmalige Aktion war. Und wenn Sie Zeit haben, machen Sie doch mal einen Spazier-gang im Schnaakenmoor. Da hat sich viel getan. Einzelheiten erfah-ren Sie auf den folgenden Seiten.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen Ihr Andreas Kay

### BEILAGENHINWEIS

Einem Teil der heutigen Ausgabe liegen Beilagen der folgenden Firmen bei:

**ELB EL-LICHT**  
IMMOBILIEN

Tinsdaler Kirchenweg 279 · 22559 Hamburg  
Tel.: 040 - 688 77  
[www.elblicht-immobilien.de](http://www.elblicht-immobilien.de)

**LA BEAUTÉ**

Kosmetik und Wellness

Wedeler Landstraße 49 · 22559 Hamburg  
Tel.: 040 81 32 71  
[www.labeaute-rissen.de](http://www.labeaute-rissen.de)

# DER RISSENER

## MEINE LOKALZEITUNG FÜR DIE ELBVORORTE UND DAS UMLAND

facebook.com/derrissener/    [www.der-rissener.de](http://www.der-rissener.de)

### Claudia Conrad

Ihre Ansprechpartnerin für Anzeigen/Kleinanzeigen

Tel.: 040 - 94 99 63 57  
Mobil: 0176 - 32 50 17 12  
E-Mail: [claudia.conrad@der-rissener.de](mailto:claudia.conrad@der-rissener.de)

**DER RISSENER**  
BLANKENESE SÜLLDORF WEDEL



- ANZEIGE -

**WETTER**  
präsentiert von:

# Zimmern



Garten- und Landschaftsbau GmbH & Baumschulen  
**Sonne oder Regen?**



Donnerstag  
34 / 18°C



Freitag  
35 / 20°C



Sonnabend  
28 / 21°C

Der Donnerstag bietet Sonne satt, bei 18°C bis 34°C. Auch am Freitag ist es sonnig, bei Temperaturen von 20°C bis 35°C. Am Sonnabend wird Sonnig mit leichter Wolkenbildung bei Temperaturen von 21°C und 28°C. Mit Windböhen zwischen 24 bis 47 km/h ist an allen Tagen zu rechnen. Freuen Sie sich auf 7 bis zu 12 Sonnenstunden, an allen 3 Tagen.

### Ebbe oder Flut?

Donnerstag:	Ebbe: 04:15/16:18	Flut: 09:38/21:44
Freitag:	Ebbe: 05:05/17:11	Flut: 10:30/22:38
Sonnabend:	Ebbe: 06:00/18:12	Flut: 11:28/23:41

Blankenese, Unterfeuer (Quelle: [www.bsh.de](http://www.bsh.de))

### IMPRESSUM

**Anschrift:** Der Rissener/Elbflair media GmbH, Grete-Neermann-Weg 18, 22559 Hamburg

**Internet:** [www.der-rissener.de](http://www.der-rissener.de) Der Rissener

**Verlag:** Elbflair media GmbH, Grete-Neermann-Weg 18, 22559 Hamburg, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Kay

**Herausgeber:** Andreas Kay, Grete-Neermann-Weg 18, 22559 Hamburg, Tel. 0176 - 63 63 47 74, [andreas.kay@der-rissener.de](mailto:andreas.kay@der-rissener.de)

**Mitherausgeber:** Claus Grötzschel, Grete-Neermann-Weg 18, 22559 Hamburg, Tel.: 0171 - 361 41 51, [claus.groetzschel@der-rissener.de](mailto:claus.groetzschel@der-rissener.de)

**Druck:** Boyens Media Print, Wulf-Isebrand-Platz 1-3, 25746 Heide

**Redaktion:** Andreas Kay (V.i.S.d.P.), Michelle Kossel, beide Grete-Neermann-Weg 18, 22559 Hamburg, Tel.: 0178 - 679 26 82, [redaktion@der-rissener.de](mailto:redaktion@der-rissener.de), [michelle.kossel@der-rissener.de](mailto:michelle.kossel@der-rissener.de)

**Anzeigen/ Kleinanzeigen:** Claudia Conrad, Grete-Neermann-Weg 18, 22559 Hamburg, Tel.: 040 - 94 99 63 57 oder 0176 - 32 50 17 12, [anzeigen@der-rissener.de](mailto:anzeigen@der-rissener.de)

**Layout/Grafik:** Elbflair media GmbH, 0176 - 63 63 47 74, [redaktion@der-rissener.de](mailto:redaktion@der-rissener.de)

**gedruckte Auflage:** 15.000 Exemplare



LOKALES



Die Mitglieder der Stadtteilinitiative „Zukunftsforum Rissen“ freuen sich über die Graffito-Gestaltung. Foto: mk

## Zukunftsforum Rissen Auf die Sprechblase gekommen

RISSEN. Die Schaufenster des alten Blumenladens am Rissener Bahnhof 14, jetzt das Pop-Up Zukunftshaus des Zukunftsforum Rissen, zieren große, orangefarbene Sprechblasen. Sie gehören zum Siegerentwurf des „Graffito“-Wettbewerbs, den die Stadtteilinitiative jüngst ausgeschrieben hatte. Die beiden Preisträgerinnen, Marie und Christina Lechert, wurden kürzlich während eines kleinen Empfangs vor dem Pop-Up-Zukunftshaus, ausgezeichnet. Außerdem stellten die verschiedenen Initiativen des Zukunftsforums ihre Projekte und Ideen vor. „Wir wollen das Zusammenleben in Rissen stärken und die Menschen vor Ort für eine nachhaltige Lebensweise sensibilisieren“, sagt Harris Tiddens aus dem Vorstandsteam der Initiative. Deshalb sei der Siegerentwurf von Christina und Marie Lechert so passend für das Zukunftsforum, „denn die

Sprechblasen sind ja ein Symbol für Austausch und Mitsprache“, sagt er. Innerhalb der orangenen Bereiche sollen die aktuellen Themen mit Fenstermarker eingetragen werden. Und die Mitglieder der Initiative haben viel vor. So geht es in den Fachforen unter anderem um alternative Mobilität und um Ernährung unter dem Motto „lokal und lecker“. Passend dazu konnten sich die Besucherinnen und Besucher der Veranstaltung ihre eigene Tomatenpflanze zur Anzucht zu Hause gegen eine kleine Spende mitnehmen. Und in den kommenden Wochen wollen die Aktiven die Ergebnisse und Ideen zu ihrer Umfrage zum Thema Rissener Ortskerngestaltung vorstellen. „Dabei gehören Wohlfühlzonen entlang der Wedeler Landstraße unbedingt dazu“, so Tiddens. Eben Orte zum entspannten Klönen, ganz so, wie beim Pop-Up-Zukunftshaus. **mk**

**Beerdigungs-Institut  
Seemann**  
& Söhne  
seit 1892

**Bestattungen aller Art und Bestattungsvorsorge**

<b>Blankenese</b> Dormienstraße 9 Tel. 040 - 866 06 10	<b>Groß Flottbek</b> Stiller Weg 2 Tel. 040 - 82 17 62	<b>Schenefeld</b> <b>Trauerzentrum</b> mit Trauerhalle, Abschiedsräumen und Café Dannenkamp 20 Tel. 040 - 866 06 10
<b>Rissen</b> Ole Kohdrift 4 Tel. 040 - 81 40 10	<b>Wedel</b> Tel. 04103 - 97 03 51	

[www.seemannsoehne.de](http://www.seemannsoehne.de)

## OFENHAUS RELLINGEN

| Kaminöfen
| Heizsysteme  
| Stahlföfen
| Schornsteine

**Kommen Sie in unsere Ausstellung nach Rellingen!**

Ofenhaus Rellingen · Am Rathausplatz 5 · 25462 Rellingen  
Telefon: 04101-517 35 99 · [ofenhauspinneberg@gmail.com](mailto:ofenhauspinneberg@gmail.com)  
[ofenhaus-pinneberg.de](http://ofenhaus-pinneberg.de)

## Zimmern

**Garten- und Landschaftsbau GmbH & Baumschulen**

Gartenanlagen, Bepflanzungen, Pflege, Änderungen,  
Pflaster, Platten, Mauern, Zäune, Teiche,  
Erd- und Steinarbeiten, Baumpflege, Baumfällarbeiten

Tel. 040-81 5803 22559 Hamburg [www.baumschule-zimmern.de](http://www.baumschule-zimmern.de)

EM PUBLIC VIEWING AUF DER TERRASSE

EURO2020

Bei Liveübertragungen länger geöffnet.  
Di. - Do.: 16:00 - 20:30  
Fr. 16:00 - 21:00  
Sa. 12:00 - 21:00  
So. u. Feiertags 12:00 - 20:30

Mühlenstein

Mühlenstraße 25 · 22880 Wedel · [www.muehlensteinwedel.de](http://www.muehlensteinwedel.de)

ANDERS

BAUELEMENTE

GmbH

- Plissees
- Vertikalanlagen
- Rollos
- Jalousien
- Insektenschutz

An der B 431  
Hauptstr. 16a  
25488 Holm  
(04103) 800 290

AUSSTELLUNG & BERATUNG

FACHMONTAGE



**KLEINANZEIGEN**

**BATAVIA Logbuch 1 „Die angenagelte Zunge“** – Geschichten und Fotos der ersten 15 Jahre der BATAVIA. Ein Buch erzählt von Hannes Grabau. Kein Seemannsgarn – alles wahr. Ein tolles, wertvolles Geschenk! Bestellung [info@batavia-wedel.de](mailto:info@batavia-wedel.de) und an Bord. Neu: Jetzt könnt Ihr das Buch, jeweils dienstags bis sonntags, ab 17 Uhr, direkt an Bord vom Käpt'n persönlich kaufen!

**Medizinisch-, diabetische Fußpflege**, Abrechnung über Krankenkasse mögl., 35-jährige Erfahrung, Praxis, auch Hausbesuche, ☎ 04103-86352, ☎ 0177-8953177

**Hilfe beim Neustart** in einer internationalen Firma: Interview, Curriculum Vitae (Lebenslauf), Personal Presentation, Negotiations: Joan von Ehren, erf. Business Coach, English-in-Rissen, ☎ 040-28667974

**Haushaltsauflösung**  
**Entrümpelung mit Wertanrechnung**  
 • Wir nehmen alles mit  
 • Fachgerechte Entsorgung  
 • Besenrein, Festpreis  
 • Zuverlässig und seriös  
**Ellerhoop: 041 20/707940**  
**Barmstedt: 041 23/9226570**  
**Wedel: 04103/8033903**

**Podologin** behandelt Fußreflexzonen, Nagelpilz, Hornhaut, Hühneraugen u.a. Fußprobleme, Privatkassen b. Diabet., Hausbes. ☎ 040/ 811 400

**Malen, Fliesen, Renovieren!**  
 FA-Betrieb Niko & Rafael. Kontakt: ☎ 0157/31371892 & ☎ 179/4852711, ✉ [piatek@gmx.net](mailto:piatek@gmx.net)

**Suche für Kunden-Kaufanfrage:** EFH, RH, DHH, ETW, Grundstück. Wehde Immobilien, ☎ 0175 - 2766350

**Malerarbeiten aller Art**, ☎ 0172-4650779, ✉ [jankocemba@googlemail.com](mailto:jankocemba@googlemail.com)

**Querflötenunterricht f. Kinder u. Erwachsene** bei erfahrener Lehrerin, ☎ 040-81990274 AB, ☎ 0151-10320281

**Musikschule Rissen**  
 QUALIFIZIERTER INSTRUMENTALUNTERRICHT DURCH DIPLOM-MUSIKLEHRER  
 Telefon 040/**816234**  
 Rissener Dorfstr. 45  
 22559 Hamburg  
[www.musikschule-rissen.de](http://www.musikschule-rissen.de)

**Tresenbedienung gesucht.** Voll- oder Teilzeit. Gutes Team + Gehalt. ✉ [info@batavia-wedel.de](mailto:info@batavia-wedel.de)

**MATHEMATICUS** - mit mir kann man rechnen! Nicht warten, jetzt starten und die Lücken schließen! Klasse Nachhilfe für Wedel und Umgebung und für den Westen Hamburgs gibt es hier: MATHEMATICUS - Industriestraße 31 in 22880 Wedel - ☎ (04103) 7036967

**ENGLISH IN RISSEN** mit Joan v. Ehren and Donald Wilkes. Einzelunterricht oder Online (Zoom, Skype, Facetime). ☎ 0171 / 853 92 15

**Suchen Köche, Pizzabäcker + Servicekräfte** (m/w/d) Voll-, Teilzeit oder 450,-€-Basis. Rest. Mühlenstein, Wedel, Mob.: 0179 - 7076387

**Verkäufer/Verkäuferin in Vollzeit**, freundl., zeitl. flexibel zu sofort für Bäckerei in Hamburg ges. Telefon (05139) 9509152, [info@backgeschwister.de](mailto:info@backgeschwister.de)

**Wir kaufen WOHNMOBILE + WOHNWAGEN**  
 03944-36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**Wohnung in Rissen zu vermieten**, 73 qm, Terrasse, Parkett, auch als Büro zu nutzen. Tel. 040/817472

**Medizinische / kosmetische Fußpflegerin** (exam. Krankenschwester) befreit Sie von Ihren Fußproblemen, auch in Coronazeiten.  
**Tel: 040/812158 · Salon-Zest.de**

[www.der-rissener.de/kleinanzeigen](http://www.der-rissener.de/kleinanzeigen)

Spende und werde ein Teil von uns.  
**seenotretter.de**  
  
 #teamseenotretter

**Profis für alle Baustoffe!**  
  
**Bauzentrum Lüchau** Wedel • Rissener Str. 142 • ☎ 04103 / 8009-0  
 WhatsApp: 0171/5566403 [luechau.de](http://luechau.de)

**STELLENMARKT**

**AUTOHAUS WODZAK GmbH**  
  
**KFZ-MECHANIKER ODER -MECHATRIKER (M/W/D)**  
 zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit gesucht!  
 Neben einer guten Bezahlung erwartet Dich ein tolles und motiviertes Team. **Wir freuen uns auf Deine Bewerbung**  
 Alte Sülldorfer Landstraße 416 • 22559 Hamburg  
 Telefon 040-81 45 42 • [www.ford-wodzak.de](http://www.ford-wodzak.de)

**Bestattungsinstitut Jürgen Kretschmann**  
**Ihr Berater im Trauerfall.**  
  
 Erd-, Feuer und Seebestattungen  
 Überführungen  
 In- und Ausland  
 Bestattungsvorsorge  
**Bahnhofstraße 25a**  
**22880 Wedel**  
**Tel.: 0 41 03 / 90 40 25**  
**Fax: 0 41 03 / 98 90 72**  
[www.kretschmann-bestattungen.de](http://www.kretschmann-bestattungen.de)

*Sie haben interessante Jobs, Praktika oder Ausbildungsplätze zu vergeben, dann melden Sie sich bei uns, und wir werben für Sie.*



LOKALES

## Bezirksverwaltung lenkt ein Große Freude über Probe-Öffnung des Wildgeheges

**RISSEN.** Zur Freude vieler Familien mit Kindern hatte das Wildgehege am Wochenende ab Sonnabend, 12. bis Sonntag, 13. Juni, wieder geöffnet. Etwa 350 Besucherinnen und Besucher waren dort am Sonnabend unterwegs, am Sonntag waren es 700. Wie das Bezirksamt dem Rissener mitteilt, prüft die Verwaltung eine Öffnung des Wildgeheges auch am kommenden Wochenende, 19. und am Sonntag. Insgesamt blicke die Verwaltung zufrieden auf die Probeöffnung zurück. An der generellen Öffnung, auch unter der Woche, werde mit Hochdruck gearbeitet. „Dies hängt aber auch damit zusammen, inwieweit dem Bezirksamt Altona dann Personal zur Verfügung steht“, so Mike Schlink, Pressesprecher des Bezirksamtes. Corona-bedingt war das Wildgehege im November



**Das Wildgehege hatte am Wochenende, Sa. 12 bis So. 13. Juni, zur Freude vieler, wieder geöffnet. Foto: ak**

2020 dicht gemacht worden. Die Verwaltung hatte – auch auf Druck der Bezirkspolitik – ein Hygienekonzept erarbeitet. Denn viele Politikvertreter wollten sich mit der Schließung nicht abfinden. So brachte die SPD-Bezirksfraktion einen Beschlussantrag mit der Forderung der Öffnung ein, der nun umgesetzt wurde. Dazu Andreas Bernau,

Sprecher der SPD-Fraktion Altona für Grün, Naturschutz und Sport: „Toll, dass das Wildgehege Klövensteen am vergangenen Wochenende wieder für Besucherinnen und Besucher geöffnet hatte. Gerade für Familien mit niedrigem Einkommen ist es ein schöner Ort um die Natur genießen und mehr über Tiere erfahren zu können. Wir hoffen sehr, dass die Öffnung im Anschluss an dieses Wochenende dann dauerhaft vollzogen wird.“ Nicht nachvollziehen könne er, dass die Verwaltung ursprünglich kein Personal bereitstellen wollte, weil zum einen intern keine Angestellten zur Prüfung der Hygieneauflagen zur Verfügung standen. Zum anderen aber auch angeblich das Geld fehle, um Leute dafür einzustellen. Nun konnten sich die Besucherinnen und Besucher mittels

„Luca“-App registrieren, mussten auf dem Gelände Masken tragen, und es gab eine Einbahnstraßenregelung, damit die Abstandsregeln eingehalten werden konnten. Deshalb wurde die Anzahl der Besucherinnen und Besucher, die sich zeitgleich auf dem Gelände aufhalten durften, auf maximal 500 Personen begrenzt. Die SPD-Fraktion habe sich indes sehr dafür eingesetzt, dass das Bezirksamt andere Prioritäten setzt und die Wiedereröffnung des Wildgeheges aktiv angeht. „Wir hätten den Menschen in Altona gerne schon im Mai eine Alternative zu kostenpflichtigen Zoos und Tiergehegen geboten und wundern uns sehr, dass beispielsweise der Botanische Garten so schnell ein Hygienekonzept erarbeiten kann und dass dies das Bezirksamt nicht hinbekommt, das muss besser werden“, so Bernau. **mk**



**Aufgearbeitete Bänke und bunte Blumenbeete: Jetzt kann der Sommer kommen. Fotos: mk**

## Bunte, sommerliche Blumenbeete im Herzen von Rissen

**RISSEN.** Gelbe Tagetes, leuchtend rote und rosafarbene Geranienblüten in den Beeten an der Wedeler Landstraße: Die Blumengruppe des Bürgervereins Rissen (BVR) war wieder aktiv und hat die Bereiche sommerlich bepflanzt. „Die Stiefmütterchen haben wir ausgegraben und an Interessenten verschenkt“, sagt Otto Hoppe von der Blumen-Gruppe. Er und sein Team sind jetzt häufig mit Gießkannen vor Ort, damit die Blumenpracht regelmäßig mit Wasser versorgt wird. Und „wenn das Wetter mal wieder ein paar Tage durchhält, werden auch wieder einige Bänke entlang der Straße aufgearbeitet“, sagt er. Was ihn jedoch

so richtig ärgert: „Man glaubt es nicht, aber die uneinsichtigen Raucher stecken ihre Kippen einfach zwischen die Bankbretter, das ist eine Frechheit.“ Außerdem ist es umweltschädlich, die Kippen einfach in die Natur zu werfen, denn, berichtet Hoppe, ein Zigarettenfilter verunreinigt 1000 Liter Wasser und sei auch noch in 100 Jahre nicht verrottet. „Eine weggeworfene Zigarette kostet zwar 50 Euro an Strafgeldern, aber die hat bestimmt noch niemand bezahlt“, so Hoppe, der sich ein wenig mehr Rücksicht von den Leuten, die sich auf den Bänken im Herzen von Rissen aufhalten, wünscht. **mk**

**„NACHHALTIGKEIT“ LIEGT VOLL IM TREND.**

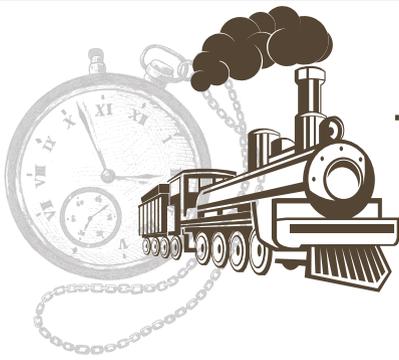
**Andersen® SHOPPER MANUFAKTUR ROYAL PLUS SHOPPER® ALUMINIUM**

Emotional ansprechende Produkte sind zurzeit sehr gefragt. Doch die Ästhetik allein reicht nicht, auch die „funktionale Qualität“ muss den Kundenbedürfnissen entsprechen. So ist aus Omas Hackenporsche ein Lifestyleprodukt geworden. Der moderne Shopper®, klassisch oder mit 3-Wege Systemgriff, mit großer Tasche am Fahrrad oder mit kleiner Tasche in der Fußgängerzone, liegt voll im Trend. „Nachhaltigkeit“ ist ein großes Thema. Die Möglichkeit, die Shopper® der Andersen Shopper Manufaktur über ein eigens entwickeltes Kupplungssystem ans Fahrrad zu hängen, erfüllt das Bedürfnis nach einer klimafreundlich überzeugenden Nutzung. Die Kombination Shopper® und Fahrrad ist eine ressourcenschonende Alternative für den Einkauf - ohne Plastiktüten und ohne Kraftstoff.

**Die Fahrradbörse**  
... der bessere Service für's Rad!

Langeloh 65 • 25337 Elmshorn  
Telefon 04121/76463 • Fax 04121/73506  
Mo.-Fr. 9.00-12.30 u. 14-18.30 Uhr, Sa. 9.00-13.00 Uhr

www.die-fahradboerse.de



# ZEITREISE

Der Nationalsozialismus und die Elbgemeinden V

**„Wenn man einmal die Wahrheit sagt, kommen die Nazis und verhaften den Betreffenden.“**



! Öffentliches Zurschaustellen kommunistischer Widerstandskämpfer in Wedel. Quelle: Stadtarchiv Wedel

So sprach ein sichtlich erregter Hans Döttinger am Morgen des 9. September 1933 zu einem Bekannten in der Vorortbahn zwischen Blankenese und Altona. Auch, dass „die jetzige Regierung dasselbe macht wie die Sozialdemokraten 1918, es wird viel versprochen und nichts gehalten, alles Bluff“. Spätestens hier musste Döttinger, offensichtlich kein Sozialdemokrat, innehalten, bot ihm doch sein Abteilmann Emil Tolksdorff aus Rissen grob „welche in die Fresse, falls er noch ein Wort weiter spräche“. Tolksdorff wiederum war mit den SA-Männern Brüggemann und Ewers sowie dem NSBO-Amtsleiter Schmidt im Abteil zugegen und hatte mit Döttinger zuvor gesprochen. Döttinger schwieg darauf und hatte den Zwischenfall wohl vergessen, als er in Altona die Bahn verließ und zur Arbeit ging. Nicht vergessen hatte ihn jedoch Tolksdorff, der noch am gleichen Abend eine Meldung an die Polizei tippte – und seine drei Parteigenossen gleich mit unterschreiben ließ. Verhaftung, Anklage vor dem Sondergericht in Altona und das Urteil folgten innerhalb weniger Tage. Döttinger, versehrter Frontkämpfer in einem Stoßtrupp im ersten Weltkrieg, kam mit einer Freiheitsstrafe von zwei Monaten auf Bewährung und einem Bußgeld von 150 RM noch vergleichsweise glimpflich davon. Diese Geschichte, deren erster Teil sie sich

täglich überall abspielen könnte, der Bundestagswahlkampf lässt grüßen, verweist im Kontext des Dritten Reichs auf eines der klassischen Themen der deutschen Geschichtsforschung, den Widerstand gegen den Nationalsozialismus.

War Hans Döttinger ein Widerstandskämpfer, weil er die Stimme erhob, wo die meisten Deutschen schwiegen? Allgemein spricht man heute von Widerstand als „jedem bewussten Versuch, dem NS-Regime entgegenzutreten und die damit verbundenen Gefahren auf sich zu nehmen.“ Daneben gibt die von Martin Broszat eingeführte „Resistenz“ als den Versuch, sich den Machtansprüchen der NS-Herrschaft zu verweigern zum Beispiel durch Nicht-Teilnahme an NS-Versammlungen, die Verweigerung des Hitler-Grußes oder den Umgang mit Juden. Finden wir solches Verhalten in den Elbgemeinden?

Mit der Übertragung der Macht an die Nationalsozialisten waren diese darum bemüht, jegliche Form von Opposition zu unterdrücken. Parallel zur „Gleichschaltung“, über die wir zuletzt berichteten, wurden systematisch alle linken Parteien, Gewerkschaften und Vereine verboten oder inkorporiert: Parteimitglieder der SPD wurden aus der öffentlichen Verwaltung entfernt, Lehrer entlassen und den Arbeitersportvereinen wie der „Frei-

en Turnerschaft Blankenese“, heute Komet, die Benutzung städtischer Sportanlagen sofort untersagt, bis diese Vereine im April 1933 ganz verboten wurden. „Der gesamte Gerätepark einschließlich der Musikinstrumente wurde von der Polizei auf Lastkraftwagen verladen und abtransportiert. Abgeladen wurde in der Kaserne Bundesstraße. Das Barvermögen von ca. RM 2000,- wurde mit den Sparbüchern beschlagnahmt und verschwand wie das übrige Vereinseigentum auf Nimmerwiederssehen“, so berichtet die Vereinschronik von Komet. In Wedel übernahmen die Nationalsozialisten gleich entschädigungslos die Arbeitersporthalle. Auch symbolische Unterdrückungsmaßnahmen gehörten zum Repertoire, diese sollten darauf abzielen, jeden möglichen Widerstand zu brechen. So wurde die Simrockstraße, damalig Friedrich-Ebert-Straße, nach dem Blankeneseer SS-Sturmführer Ernst-Wilhelm Chemnitz in „Dr. Chemnitzstraße“ umbenannt. Nicht nur sollte so die Erinnerung an den ersten Reichspräsidenten der Weimarer Republik gelöscht werden, an seiner statt wurde mit dem Namen des SS-Sturmführers klar kommuniziert, wer die neuen Herren im Land waren. Diese symbolische Unterdrückung zeigte sich auch darin, dass Arbeiterlokale wie „Baumann“ in Dockenhuden, heute die „Linde“, oder das Kaffeehaus „Ruppert“ in

1918

1934

1933

1935



Frontseite der Widerstandszeitung „Der Rote Roland“ Quelle: Stadtarchiv Wedel

Iserbrook gezielt mit NS-Treffen „übernommen“ wurden. Widerstand kam, wenn überhaupt, offenbar nur aus den Wohngegenden, in denen die Arbeiterbewegung in den Elbgemeinden traditionell ihre Basis hatte. Das nördliche Dockenhuden und wenige Straßen- und Häuserzüge in anderen Gemeinden wie Groß-Flottbek, vor allem aber Wedel, lassen sich nennen. Hier war mit dem „Der Rote Roland. Eine Zeitung für die Werktätigen Wedel“ eine eigene Untergrundpresse, initiiert von einer kommunistischen Widerstandsgruppe aktiv bis 1934. In den Altonaer Elbvororten verbreitet war bis 1934 auch die kommunistische „Hamburger Volkszeitung“, die unter der Hand zusammen mit anderen Flugblättern weitergereicht wurde. Wer freilich beim Herstellen, Lesen und Verteilen dieser Medien erwischt wurde, dem drohte Verhaftung und Einlieferung ins Konzentrationslager Glückstadt und Sondergericht. Die Nationalsozialisten ließen es sich auch nicht entgehen, Verhaftete öffentlich zur Schau zu stellen, wie dieses in Wedel geschah. Die Norddeutschen Nachrichten nahmen das Bild gerne auf und unterstützten kommentierend diese Terrormaßnahmen: „Den Herstellern eines geheimen Schmutzblattes ‚Der Rote Roland‘ band man als gerechte Strafe Schilder um den Hals mir der

Aufschrift: ‚Wir Lumpen haben den Roten Roland gedruckt‘ und ‚Wir Schmutzfinken haben anständige Bürger mit Dreck beworfen‘ und führte sie dann durch die Straßen von Wedel.“ Dutzende Kommunisten wurden verhaftet oder in die Emigration gezwungen, bis dieser Widerstand erlahmte. Was nicht vollständig unter Kontrolle zu bekommen war, waren Einzelaktionen, ausgeführt im Schutze der Nacht, die eher symbolischen Charakter hatten, und über die sich die Lokalpresse empörte: „Unsaubere Elemente“, so am achten Januar 1935, hätten „in der Bahnhofstraße ihr Unwesen getrieben“ und den Schaukasten des Blankeneser SA-Sturms 32/31 demoliert. Eine symbolische Aktion, die in den kommenden Jahren immer wieder auftauchte. Noch im September 1933 hatten, ich zitiere wieder die Norddeutschen Nachrichten, „Kommunistische Rüpel die Badeanstalt am Dockenhudener Strand mit roter Farbe beschmiert“, was den traditionellen Ruf nach Ordnung laut werden ließ: „Hoffentlich gelingt es der Polizei recht bald, diesen sauberen ‚Volksgenossen‘ das Handwerk zu legen.“ Symbolisch am eindrucksvollsten war dabei wohl das Hissen einer Roten Fahne mitten im Garten von Dr. Dr. Schlüter in Blankenese, Wilmannspark: „Die Täter haben das Ende der Flaggenleine absichtlich nicht verbunden, um ein Herunterholen der Fahne zu verhindern. Auf den Eingriff der Polizeibehörde hin wurde der Flaggenmast von der Feuerwehr umgelegt.“ Die von Dr. Dr. Schlüter als Belohnung für das Ergreifen der Täter ausgesetzten 50 Mark waren offenbar nicht attraktiv genug,



Gedenkstein an Dr. Chemnitz, SS-Sturmführer aus Blankenese

dass hier jemand verpöffen wurde. Wo organisierter Widerstand nicht mehr möglich war, griffen manche Einwohner der Elbgemeinden zu subtileren Mitteln, um Ihrer „Resistenz“ Ausdruck zu verleihen. Möglichkeiten gab es immer wieder, zumindest zu zeigen, dass man Abstand zu den Nazis hielt, ohne diesen wiederum direkte Zugriffsmöglichkeiten zu bieten. Manche boykottierten die NS-Veranstaltungen, was durch die Partei immer wieder beklagt wurde, manche weigerten sich, am obligatorischen gemeinschaftlichen Hören von Hitler-Reden teilzunehmen, eine nicht näher bekannte Bewohnerin klopfte lieber lautstark Teppiche, wenn der Führer sprach. Ein weiteres beliebtes Mittel der Resistenz war das Vermeiden oder Abändern des „Hitler-Gruß“. So beklagten 1935 die Nationalsozialisten in Blankenese, dass „unser Gruß“ vielfach gedankenlos oder respektlos gebraucht werde. Auch ehemalige Sozialdemokraten machten sich ein Scherz aus dem „Hitlergruß“ wie Hinrich Biehl aus Wedel, der auf die Begrüßung „Heil Hitler“ mit „Heil Moskau“ heet dat! Du hest woll vergeten, wat du freuher west bist und weest nich mehr wie de Gruß von freuher heet“, antwortete. Diese Aussage reichte freilich wieder dazu aus, ihn vor das Sondergericht Altona zu stellen, das bereits Hans Döttinger verurteilt hatte. Die von den Nationalsozialisten propagierte „Volksgemeinschaft“ verstand keine Scherze.

Dr. Jan Kurz



Karikatur aus der „Hamburger Volkszeitung“

**DER MEISTER DER ZEIT.**

*Gunnar Laatzen*  
UHRMACHERMEISTER & JUWELIER

Blankeneser Bahnhofstr. 3 | 22587 Hamburg | Tel. 040 - 866 218 99  
www.uhrmacher.laatzen.com



## RECHT, STEUERN & VERSICHERUNGEN

- ANZEIGE -

### Steuern? Wir machen das!

# Steuern?

Wir machen das.

## VLH.

Dipl.-Betriebswirtin  
Helene Hüsken  
Königsbergstraße 54  
22880 Wedel

☎ 04103 / 9036306  
📱 0176 / 52878829



www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Sie benötigen Hilfe bei der Erstellung der Einkommensteuererklärung? Dann bin ich die richtige Ansprechpartnerin für Sie. Die Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. (VLH) ist Deutschlands größter Lohnsteuerhilfverein, und ich, Helene Hüsken, leite die Beratungsstelle in 22880 Wedel, Königsbergstraße 54. Wir beraten Mitglieder im Rahmen des § 4 Nr. 11 StBerG. Bei mir erhalten Sie eine professionelle Beratung in allen Einkommensteuerfragen. Arbeitnehmer, Studenten, Beamte, Vermieter sowie Rentner und Pensionäre sind herzlich willkommen in meiner Beratungsstelle - ob in Fragen der Home-Office-Pauschale, Arbeitsweg, Entfernungspauschale oder Arbeitszimmer, Kinder-Betreuungskosten, Krankheitskosten und vieles mehr. Auch die seit Jahren immer wiederkehrenden Fragen von Rentnern und Pensionären, die sich seit dem Alterseinkünftegesetz von 2005 unsicher sind, ob und wieviel Steuern sie zahlen müssen: Ich stehe den Mitgliedern der VLH persönlich, kompetent und ganz in Ihrer Nähe gerne in allen Fragen zur Einkommensteuer zur Verfügung. Den kompletten Service der VLH erhalten Sie zu einem fairen Mitgliedsbeitrag, der sich nach der Höhe Ihrer Einnahmen richtet: Wer wenig verdient, zahlt einen geringeren Beitrag. Ich berate Sie auch trotz der Corona-Pandemie! Sie schreiben mir, oder rufen mich an und wir besprechen die gemeinsame Vorgehensweise. Auch Hausbesuche sind bei Bedarf möglich.

**Aktuell:** Wenn Sie Kurzarbeit in 2020 geleistet haben, wenden Sie sich an die VLH. **Wir erstellen Ihre Steuererklärung im ersten Jahr der Mitgliedschaft für nur 39 Euro Jahresbeitrag und ohne Aufnahmegebühr bei voller Leistung der VLH auch bei Zusammenveranlagung,** denn wer Kurzarbeitergeld von mehr als 410 Euro im Jahr erhalten hat, für den besteht eine Pflicht zur Abgabe der Steuererklärung.



Sie haben noch Fragen?  
Rufen Sie mich gerne an:  
04103/9036306 oder  
mobil: 0176-52878829  
gerne auch per E-Mail:  
helene.huesken@vlh.de

## Grundstückskauf

### Wenn die Grunderwerbsteuer zum Streitfall wird



**Beim Immobilienkauf fallen auch Steuern an. Wer ein unbebautes Grundstück kauft, zahlt mitunter auch für die Erschließungskosten. Ist das rechtens?** Foto: Christin Klose/dpa-ma

Erwerber müssen bei einem Grundstückskauf auch an die Steuer denken. „Es wird eine nicht unerhebliche Summe für die Grunderwerbsteuer fällig“, sagt Isabel Klocke vom Bund der Steuerzahler. Zur Berechnung der Steuer wird prinzipiell der Kaufpreis herangezogen. Ob noch zu erbringende Erschließungsleistungen davon abzuziehen sind, ist jetzt die Streitfrage vor Gericht. Interessant ist das vor allem für diejenigen, die von einem Bauträger erwerben.

Die Kläger erwarben von einer Immobiliengesellschaft ein Grundstück. Im Kaufpreis enthalten waren bereits die Kosten für einen noch zu errichtenden Hauswasseranschluss in Höhe von knapp 2800 Euro und noch bei der Immobilienfirma anfallende Erschließungskosten für das Grundstück in Höhe von rund 30 000 Euro. Das Finanzamt berücksichtigte auch diese Kosten und setzte auf den gesamten Kaufpreis Grunderwerbsteuer fest, während die Kläger meinten, sie hätten ein unerschlossenes Grundstück ge-

kauft, sodass die Kosten für die Erschließung und den Hauswasseranschluss nicht der Grunderwerbsteuer unterlägen. Damit konnten sie sich beim Finanzgericht Münster allerdings nicht durchsetzen. Alle Leistungen, die gemäß den vertraglichen Vereinbarungen für den Kauf erbracht werden, sind Grunderwerbsteuerpflichtig, so die Richter (Az. 8 K 1438/19 GrE). „Jetzt liegt die Frage dem Bundesfinanzhof vor, denn die Kläger haben dort Revision eingelegt“, sagt Klocke. Betroffene Käufer, denen das Finanzamt in einem ähnlichen Fall die Grunderwerbsteuer auf die noch zu erbringende Erschließung berechnet, können Einspruch gegen ihren Steuerbescheid einlegen und das Ruhen des Verfahrens bis zur Entscheidung beantragen (Az.: II R 9/21). Die Steuer muss allerdings zunächst gezahlt werden, kann aber dann eventuell anteilig erstattet werden. Um Streit mit dem Finanzamt zu vermeiden, sollten Käufer den Grundstückserwerb und die Erschließung gegebenenfalls getrennt vereinbaren. **dpa**

# Tamm & Tamm

Rechtsanwälte und Notarin  
IHR RECHT IN GUTEN HÄNDEN  
Feldstraße 1 • 22880 Wedel

Telefon: 04103 – 2210 • Fax: 04103 -16803

Martina Tamm  
Rechtsanwältin und Notarin

Erb- • Immobilienrecht

Stefan Tamm  
Rechtsanwalt

Miet- • Gesellschafts-  
bechtsrecht • Inkasso

www.tammtamm.de

Thorsten Hamm  
angestellter Rechtsanwalt

Fachanwalt für Familienrecht  
Straf- • Verkehrs- •  
Familienrecht

- ANZEIGE -



## Hamburger Volksbank auf Zukunftskurs

Foto: Hamburger Volksbank

Mit akzeptablem Ergebnis konsequent auf Zukunftskurs – die Hamburger Volksbank blickt mit großem Optimismus auf ein nicht ganz einfaches Corona-Jahr zurück. Kürzlich stellte Vorstandssprecher Thorsten Rathje den Jahresabschluss 2020 vor. Für ihn ist klar: Unter den herausfordernden Rahmenbedingungen habe sich die Stabilität und Wandlungsfähigkeit des genossenschaftlichen Geschäftsmodells bewährt. „Mit unserer Digitalisierungsoffensive haben wir frühzeitig die Weichen gestellt. Besonders in diesem Ausnahmejahr profitierten hiervon Kunden und Mitarbeiter“, so Thorsten Rathje. Für das große Vertrauen in das

genossenschaftliche Geschäftsmodell spreche ein zweistelliger Zuwachs an Geschäftsguthaben sowie ein überdurchschnittliches Kreditwachstum. So hat die Hamburger Volksbank die Bilanzsumme im Geschäftsjahr 2020 sehr erfreulich um 11 Prozent auf 4,37 Milliarden Euro gesteigert. Wie die Pandemie die Zahlen der Bank beeinflusste: Außer negativen Zins-Effekten spielte eine Rolle, dass weniger Touristen in der Stadt waren. Die geringere Zahl der Fremdadhebungen an den Geldautomaten der Volksbank drückte den Provisionsüberschuss um 1,9 Millionen Euro. Weiterhin erfreulicher Wachstumstreiber sei das Immo-

liengeschäft. „Rund 80 Prozent des Kreditbestands sind durch Immobilien abgesichert“, so Rathje. „Damit fühlen wir uns in Corona-Zeiten wohl.“ Und auch die Volksbank investiert kräftig. Allein sechs Millionen Euro kostet – wie berichtet – ein Neubau in der Wedeler Innenstadt. In Blankenese ist die Volksbank-Filiale schon im Oktober 2020 an einen neuen Standort umgezogen. Dort wurde mit großem Erfolg das „FinanzKontor Blankenese“ nach neuesten Standards und mit einer der modernsten Schließfachanlagen eröffnet. Rathje ist zuversichtlich, dass das Betriebsergebnis 2021 auf jeden Fall besser werden kann: „Es sollte ein bisschen mehr werden

als die 14,6 Millionen Euro aus dem vorigen Jahr.“ Dazu könnte auch die 2020 umgesetzte Schließung von zehn der einst 25 Filialen – darunter auch jene in Rissen – beitragen. Denn weniger Filialen verursachen weniger Kosten. Das sei durchaus im Sinne der Kundinnen und Kunden. Denn der Trend, für das alltägliche Banking nicht mehr die Filiale aufzusuchen, habe sich laut Hamburger Volksbank über das Geschäftsjahr 2020 hinaus verstärkt. Laut einer aktuellen Benchmark-Analyse nutzen mittlerweile 81,5 Prozent der Kunden das Online-Banking. Damit ist die Hamburger Volksbank bundesweit auf Platz 7 unter allen Volks- und Raiffeisenbanken.

# GESUNDES WACHSTUM FÜR EUER GELD.

**IHR SEID DAS VOLK, WIR EURE BANK.**

Sprechen Sie uns auf unsere nachhaltigen Anlagelösungen an.  
Aus Geld Zukunft machen.

[hamburger-volksbank.de/nachhaltig-anlegen](https://hamburger-volksbank.de/nachhaltig-anlegen)



**Union  
Investment**



**Hamburger  
Volksbank**

Die Verkaufsprospekte, die Anlagebedingungen, die wesentlichen Anlegerinformationen, weitere Informationen sowie die Jahres- und Halbjahresberichte erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache hier oder bei Union Investment Service Bank AG, Frankfurt am Main. Stand: 01. November 2020



- ANZEIGE -

## Elblicht Immobilien Haus geerbt: Was nun?

Die Erben einer Immobilie haben verschiedene Optionen: Das Haus oder die Wohnung kann selbst genutzt, vermietet oder verkauft werden. Was ist dabei zu beachten und wann fallen zusätzliche Steuern an?

Wer eine Immobilie erbt, steht meist vor einer Vielzahl von Entscheidungen. Es gilt zu klären, ob der Erbe das Vermögen alleine oder zusammen mit anderen als Erbengemeinschaft erhält. Manchmal gibt es ein Testament oder einen Erbvertrag, in dem der oder die Verblichene genaue Regelungen zum Nachlass getroffen haben. Laut einer Studie der Deutschen Bank von 2018 haben nur 39 Prozent der Deutschen ein Testament gemacht. „Bei der Mehrheit von 61 Prozent greift demnach die gesetzliche Erbfolge“, erläutert Yvonne Schüttke von Elblicht Immobilien in Rissen. Sie kennt sich mit den teils komplizierten Fragen rund um Erb-Immobilien bestens aus. Häufig bilden Geschwister eine Erbengemeinschaft und müssen sich über die Nutzung des Nachlasses ihres Vaters oder ihrer Mutter verständigen. Während Geldvermögen einfach teilbar ist, ist das bei einem Haus schlecht möglich. Dann hilft ein Gutachten, in dem der aktuelle Wert der Immobilie ermittelt wird. Ein Mitglied der Erbengemeinschaft kann beispielsweise das Haus oder die Wohnung übernehmen und die anderen auszahlen. Oder einer zieht ein und zahlt an die Erbengruppe Miete.



**Yvonne Schüttke (links) und Karin Wentorp von Elblicht Immobilien.**  
Foto: Elblicht Immobilien

### Erbschaftsteuer orientiert sich am Verwandtschaftsgrad

„Beim Erben einer Immobilie wird je nach Verwandtschaftsgrad unter Umständen Erbschaftsteuer fällig. Dieser stehen jedoch steuerlichen Freibeträge gegenüber“, so Expertin Karin Wentorp. Dabei gilt der Grundsatz: Je näher der Verwandtschaftsgrad zum Erblasser ist, umso höher ist der Freibetrag der Begünstigten: „Hinterlässt beispielsweise eine Mutter ihrer Tochter ein Haus, dann kommt diese in den Genuss eines Freibetrags von 400.000 Euro. Übersteigt der Wert der Immobilie diesen Betrag, muss die Tochter für den Rest Erbschaftsteuer bezahlen“ erläutert die Immobilienexpertin.

Der Erbe muss das für ihn zuständige Finanzamt über dieses neue Vermögen informieren. Basis für die Steuerhöhe ist ein Verkehrswertgutachten der Immobilie. Ein solches Gutachten sollte von einem Gebäudesachverständigen beziehungsweise speziell qualifizierten Maklern angefertigt werden. In die Analyse fließen Faktoren wie Lage, Baujahr, Zustand und die aktuelle Nachfrage in der Region ein. „Eine Verkehrswertermittlung muss viele formelle Anforderungen erfüllen, damit sie von den Ämtern anerkannt wird“, fasst es Yvonne Schüttke zusammen.

Oftmals hängen die Nachfahren an der Immobilie, vor allem wenn das Elternhaus vererbt wird. Häufig kommt der Wunsch auf, einzuziehen. Vorher sollte allerdings geprüft werden, ob das Haus hinsichtlich seiner Lage und Größe passt, ob vor dem Einzug Renovierungen oder Grundrissänderungen gemacht werden müssen und wie hoch die Kosten wären. Ist die Erb-Immobilie noch nicht abbezahlt, dann geht auch der Kredit an die Erben über. Sie müssen dann für die weitere Tilgung geradestehen.

### Vermieten oder verkaufen?

Ein anderer Weg, die Immobilie zu behalten, ohne sie selbst zu nutzen, ist die Vermietung. Man sollte sich allerdings fragen, ob man gerne die Vermieterrolle einnehmen möchte und sich um Mieter-suche, Instandhaltungsarbeiten, Nebenkostenabrechnung etc. kümmern will. „Entscheidet man sich nach einigen Jahren dafür, die vermietete Immobilie zu veräußern, muss bedacht werden, dass der Verkäufer für ein vermietetes Objekt weniger Geld bekommt als für ein leerstehendes, in das die Käufer direkt einziehen können“, sagt Yvonne Schüttke.

In den allermeisten Fällen leben die Erben bereits in einem eigenen Haus oder einer Wohnung. Dann ist die Veräußerung der Erb-Immobilie naheliegend. Der Verkaufserlös kann dafür verwendet werden, den eigenen Hauskredit vorzeitig abzuzahlen oder sich den Traum einer größeren, besser gelegenen Immobilie zu erfüllen.

### Sie haben Fragen oder wollen mehr zu den Nutzungsoptionen einer Erb-Immobilie wissen?

Dann wenden Sie sich an Elblicht Immobilien, Tel.: 040- 688 77 909, E-Mail: kontakt@elblicht-immobilien.de Auf [www.immobilie-geerbt-hamburg.de](http://www.immobilie-geerbt-hamburg.de) können Sie den kostenlosen Ratgeber „Immobilie geerbt“ downloaden.

**BÜRO / RAUM IN  
RISSEN GESUCHT**



**20 - 30 Quadratmeter  
Tel.: 0175 - 623 82 29**

### HoWe-Umzüge

**Entrümpelungen & Transporte**

- Geschultes Fachpersonal
- Büroumzüge, Elektroarbeiten
- Möbeleinlagerungen
- Möbeltransportversicherung
- Möbelmontage durch Tischler

**Kostenvoranschlag, Umzugkartons  
sowie Anfahrt kostenlos! Testen Sie uns!**

**Ellerhoop: 041 20/707 940  
Barmstedt: 041 23/9226570  
Wedel: 041 03/8033903**

## SPARDA GUTSCHEIN

**Für Eigentümer ab 60 Jahren:  
Immobilienwertermittlung 0 € statt 299 €.\***

**„Lösen Sie Ihren  
Gutschein gerne bis  
zum 30.06.21 ein!“**

**Team Hamburg-West  
040 / 55 00 55 - 6046**



\*Gültig in unserem Geschäftsgebiet.

**SPARDA IMMOBILIEN**



**Dirk Hansen – hier mit leckeren Butterblätter-Brezeln frisch aus der Backstube – ist Bäcker aus Leidenschaft.** Foto: Conrad

## Bäckerei Hansen Hier wird täglich frisch gebacken

In der Backstube der Bäckerei Hansen, an der Sülldorfer Landstraße 143, duftet es verführerisch: Bäckermeister Dirk Hansen hat gerade ein Blech mit leckeren Butterblätter-Brezeln mit Marzipan aus dem Ofen geholt. Gebäck, das es so nur in seinen Filialen in Rissen, Wedeler Landstraße 37, an der Wäitzstraße 10, Heidrehmen 27 und Schenefelder Holt 133 sowie in Lurup am Eckhoffplatz und eben in Sülldorf gibt und das sehr schnell ausverkauft ist.

In der Bäckerei wird vom Brot über Brötchen und Kuchen sowie Sahneteilchen alles frisch gebacken und zubereitet. Darauf ist der Bäckermeister stolz. Dirk Hansen ist Bäckermeister aus und mit Leidenschaft, hat den Betrieb im Januar 2019 von seinem Vater übernommen. Seine Söhne Sascha und Christopher haben das Bäcker-Gen im Blut, haben ebenfalls diesen Beruf erlernt, und Christopher Hansen ist auch im Betrieb tätig.

### Von der Liebe zum Beruf profitieren die Kunden:

Es gibt täglich frisches Schwarzbrot und wirklich leckere Backwaren – wie eben die Butterbrezeln mit Marzipan.

Übrigens wechselt täglich das Kuchenangebot – süße Versuchungen für jeden Geschmack.

## Fleischerei Otto Meinert Leidenschaft für gute Fleisch- und Wurstwaren

Fleisch- und Wurstwaren einkaufen – das ist für viele Kundinnen und Kunden Vertrauenssache. Da sind sie bei der Fleischerei Otto Meinert, Elbchaussee 530, genau richtig. Hier gibt es keine beliebigen Produkte. Das Blankeneser Familienunternehmen Fleischerei Meinert ist im Hamburger Westen ein Begriff für ausgezeichnete Qualität - und das nun mittlerweile in vierter Generation, denn Otto Meinerts' Tochter Sophia ist Fleischermeisterin und arbeitet im Betrieb mit.

Die Leidenschaft für gutes Fleisch liegt quasi in der Familie – seit 111 Jahren gibt es den Fachbetrieb schon. Kein Wunder, dass man hier weiß, woher das Fleisch kommt, wer schlachtet und wie es verarbeitet wird. „Meine Rinder, Wagyu-Charolais-Kreuzungen, stehen auf ungedüngten Wiesen auf Fährmannsand“, berichtet er und zeigt einige seiner prächtigen Tiere, die er mit seinem Mobiltelefon fotografiert hat. „Seine“ Schweine werden auf einem Hof in Haselau aufgezogen, „Fisch- oder Tiermehl kommen nicht in den Trog, stattdessen gibt es hofeigenes Futter ohne Soja-Zusatz“, betont er. Und geschlachtet wird von Familienbetrieben in Hamburg und Hemdingen im Kreis Pinneberg, nicht industriell. Das ist nicht erst seit heute ein wichtiges Thema für ihn: „Im Hamburger Westen wohnen Leute, die auf Qualität allergrößten Wert legen.

Wenn ich im Hirschpark spazieren gehe, will ich meinen Kunden guten Gewissens begegnen können.“ Und überhaupt: Fleisch müsse zelebriert und nicht einfach nur in Massen konsumiert werden...



**„Fleisch muss zelebriert werden“, sagt Otto Meinert.** Foto: Conrad



**Eigene Fischräucherei**

**Standorte unserer Märkte:**

- Hamburg Rissen:**  
Dienstag u. Samstag
- Wedel:**  
Mittwoch u. Freitag
- Hamburg-Sülldorf:**  
Donnerstag
- Iserbrook:**  
Donnerstag

**Bestellungen unter 0151 / 12558704**

**Fischhandel**  
Jutta Schwan

Sülldorfer  
**MARKTDIELE**  
Obstbaubetrieb Minners, Jork-Hove

**QUALITÄT FÜR IHREN  
TÄGLICHEN BEDARF**  
*Regional und Bio*

Sülldorfer Kirchweg 237  
"Hof Timmermann"

DONNERSTAGS  
8:00 - 17:00

SONNABENDS  
7:00 - 13:00

- ANZEIGEN -



Foto: Höpermann

## Fleischerei Höpermann Bestes Bio-Fleisch von Höfen aus der Region

Die Fleischerei Höpermann, Kronskamp 26, in Wedel, ist in der ganzen Region für ihre Wurst- und Fleischprodukte bekannt. Der Betrieb setzt seit mehr als 17 Jahren auf Bioland-Waren und ist auch Mitglied im Verband. „Das ist quasi die höchste Instanz, was Biofleisch angeht. Tierwohl, Transparenz von der Herstellung bis zum Verkauf, regelmäßige, gründliche Kontrollen – all das ist uns wichtig und hat für uns viel mit Verantwortung zu tun“, berichtet Daniel Wichern, Inhaber und Geschäftsführer.

So stammen die Rindfleisch-, Schweine- und Lammprodukte von Bioland-Höfen aus Schleswig-Holstein, unter anderem vom Hof Früchtenicht in Moorrege. Geschlachtet wird in Seestermühe im Kreis Pinneberg. Die Bio-Wurstwaren sind hausgemacht, ohne die sonst üblichen Zusätze von Phosphat zur Wasserbindung, Geschmacksverstärkern oder mit Milcheiweiß als Fleischersatz. Verarbeitet wird jeweils das ganze Tier. Außer den klassischen Edelteilen gibt Knochenbrühe, Blutwurst, Schweinskopfsülze und auch selbstgekochte Konserven, auch mit Hausmannskostgerichten und Bio-Wurst. **Übrigens gibt es auch einen täglich wechselnden Mittagstisch und demnächst auch einen Imbiss mit regionalen Leckerbissen.**

## Pony-Waldschänke

### Auerochsenfleisch auf der Speisekarte

Jorrit Hanke, Chef der Pony-Waldschänke, Babenwischenweg 28, in Rissen, legt viel Wert auf gute, nachhaltige Lebensmittelqualität. Beim Fleisch macht er keine Kompromisse. „Das von uns in der Pony-Waldschänke verwendete Fleisch stammt von den Auerochsen der Familie Fiedler aus artgerechter Haltung. Die Tiere laufen das ganze Jahr auf ökologisch bewirtschafteten Weideflächen in Schleswig-Holstein. Hier gibt es keine Massentierhaltung und keine Verwendung von Medikamenten. Sie ernähren sich ausschließlich von Gras und Heu und den vielfältigen Kräutern und Pflanzen der Wiesen“, berichtet uns Jorrit Hanke. Diese artgerechte Haltung habe einen positiven Effekt auf die Qualität des Fleisches. Es enthält einen hohen Anteil an Vitaminen und gesundheitsfördernden Omega-3-Fettsäuren und entspricht der Qualität von Bio-Fleisch. „Deshalb haben wir uns in der Pony-Waldschänke für das Fleisch dieser Auerochsen entschieden.“



Foto: Pony-Waldschänke

**Übrigens:** Jorrit Hanke und sein Team planen ein neues Abendprogramm unter dem Motto „DJ's Art of Cuisine“. Es wird Live-Musik geben, Kunstausstellungen oder auch Stand Up Comedy. Das „Dinner On Wheels“ wird zu einem festen Bestandteil des gastronomischen Angebots.

#### Auch in diesem Sommer:

Die DJ's Grill and Chill Box für das Grillfest zu Hause.



- » WOCHEMÄRKTE
- » HOFLADEN
- » LIEFERSERVICE

Tel. 04127.18 98

E-Mail [info@schuemannhof.de](mailto:info@schuemannhof.de)

[www.schuemannhof.de](http://www.schuemannhof.de)



**Schümannhof**

Bioprodukte seit 1980



Qualität aus  
der Region

**Fleischerei Otto Meinert**  
Elbchausee 530  
22587 Hamburg  
Tel.: +49 40 860921

Mo.: 7 - 13 Uhr  
Di. - Fr.: 7 - 13 u. 14:30 - 18 Uhr  
Sa.: 7 - 12:30 Uhr  
[mail@fleischereimeinert.de](mailto:mail@fleischereimeinert.de)



- ANZEIGEN -



Foto: blauWein

blauWein

## Spanische Weine und Bio-Öle in der Haseldorfer Marsch

Ein Sommertag auf der Terrasse oder auf dem Balkon, mit Wein aus Spanien und mediterranen Leckereien: Das gehört für viele Leserinnen und Leser einfach zu einer Auszeit zu Hause dazu. Die passenden Weine, viele in Bio-Qualität, von ausgesuchten Weingütern aus Spanien, gibt es in der Haseldorfer Marsch, beim Weinhaus „blauWein“, Deichreihe 13. Weinexperte Christian Blau setzt bei seinen Produkten auf Qualität. „Wein zu trinken und verschiedene Weine zu vergleichen war immer eine Passion von mir. Durch viele Aufenthalte in Spanien in den 1990er Jahren konnte ich die anfangende Veränderung beim spanischen Weinanbau miterleben. Nach vielen Besuchen und Recherche hat sich mein Angebot entwickelt“, berichtet er.

Aber es gibt auch sehr gute Olivenöle, ebenfalls in Bio-Qualität, aus der meist prämierten Ölmühle der Welt, dem Betrieb „Almazaras de La Subbética“ aus Cordoba. „Diese Sorten sind einfach ein Genuss für den Gaumen“, so Christian Blau. Insgesamt gehören dem Betrieb mehr als 4000 Familien an, die von ihnen und für ihre Olivenhaine leben und von Ende September bis Mitte November, dem Zeitpunkt der optimalen Reife und Gesundheit der Oliven diese von Hand ernten und schonend zur Ölmühle bringen.

Wer jetzt neugierig geworden ist, darf gerne während des Lagerverkaufs, jeweils mittwochs bis freitags, ab 15 bis 18 Uhr sowie sonabends, ab 11 bis 15 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung unter 0172-456 62 66, bei Christian Blau vorbeischauchen. Einen guten Überblick über das umfangreiche Sortiment – man kann sich die Weine auch liefern lassen - bietet die Website unter [www.blauwein.de](http://www.blauwein.de).



Foto: Ahrend

Feinkosthaus Ahrend

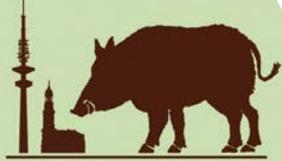
## Die Freude am Besonderen

In Blankenese, an der Blankeneser Landstraße 81, findet sich eines der letzten Feinkostgeschäfte Hamburgs – das Feinkosthaus Ahrend. Im ausgesuchten Sortiment finden sich viele regionale Delikatessen, die traditionell und sorgfältig in kleinen Manufakturen und Handwerksbetrieben hergestellt wurden. „Es geht uns vor allem um die Freude am Besonderen und um den Wunsch, Gutes zu genießen“, berichtet uns Olaf Mertens, Inhaber des Feinkosthauses. Das faszinierende an der Suche nach besonderen, regionalen Waren sei die Geschichte eines Produktes von seiner Herstellung bis in die Regale - die traditionelle Herstellungsweise, oft über viele Generationen überliefert und die Harmonie eines Produktes mit der einzigartigen Natur und Kultur seiner Region.

„Es geht auch um die Freude über das Wertvolle und Besondere, die derjenige empfindet, der an der Geschichte eines Produktes teilhat - das ist für uns Feinkost“, so Mertens.

Das Sortiment beinhaltet eine große Auswahl an nationalen und internationalen Delikatessen: frisches Freiland Geflügel aus Frankreich, frisches Bio Rindfleisch – gereift in der eigenen Dry Aged Kühlzelle, eine Auswahl an Schinken und Salami, Pasteten und 80 verschiedene Käsesorten, bis hin zu Hummer über Kaviar bis zum Wildlachs sowie ausgesuchte Weine.

„Eben alles, was der feine Gaumen liebt.“ Und: „Wir haben eine eigene Küche mit drei Köchen wo wir täglich Spezialitäten anbieten, wie: hausgemachte Feinkostsalate, Kuchen, Brot, Desserts, Mittagmenüs zu mitnehmen – und vieles mehr. Außerdem gibt es Party-service und Catering.“



**Im Sommer: Wild auf den Grill! Sonderverkaufstermine**

**in der 'Wild-Zentrale'**  
im Tannenbergr 23  
9./10. Juli und 13./14. August  
Fr/Sa 12:00 - 19:00 Uhr

**bei EIS EIS BABY**  
in der Alsterdorfer Str. 81  
7./8. Juli und 11./12. August  
Mi 10:00 - 18:00 Uhr  
Do 10:00 - 14:00 Uhr

Ich freue mich über Bestellungen, telefonisch über 0151-24052725 oder per E-Mail [anna@wildinhamburg.de](mailto:anna@wildinhamburg.de)

[www.WildinHamburg.de](http://www.WildinHamburg.de)  
f /WildinHamburg





biologisch-dynamisch seit über 60 Jahren

Online-Shop: [shop.dannwisch.de](http://shop.dannwisch.de)

**Hof DANNWISCH**  
BIOLOGISCH-DYNAMISCH SEIT 1957

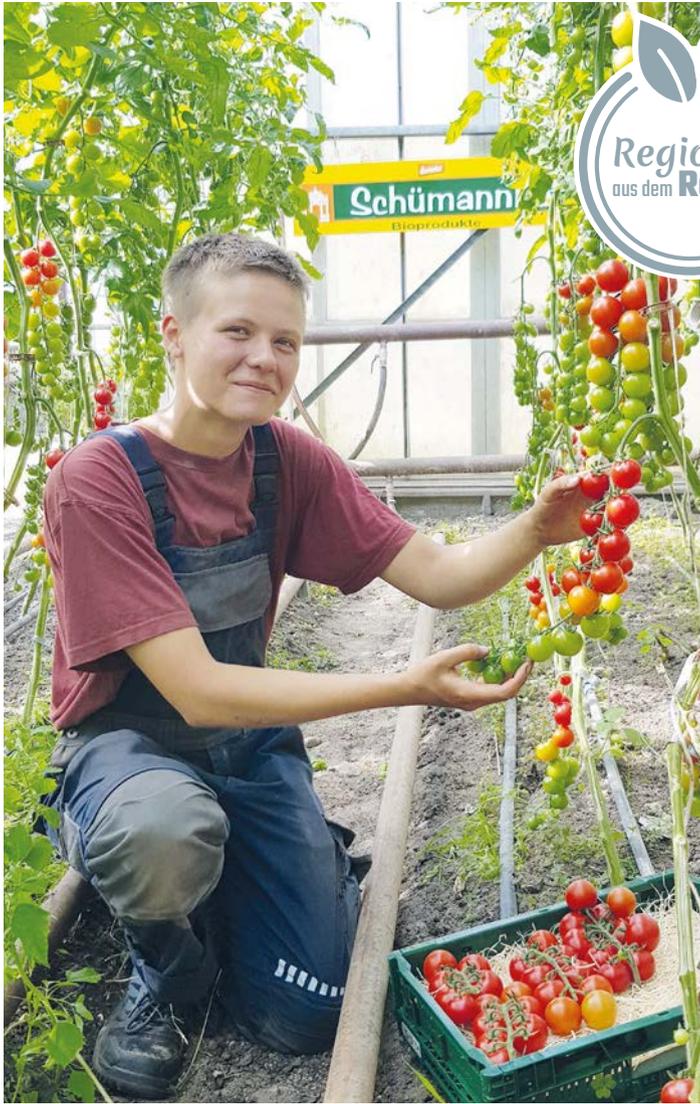
biologisch - lecker - frisch

**IHR KORBE VOLL NATUR**  
Natur erleben und Frische genießen. Wir freuen uns auf Sie! Mehr unter [www.dannwisch.de](http://www.dannwisch.de)

DANNWISCH | 23358 HORST



- ANZEIGEN -



**Schümannhof**  
**Regional, saisonal, sozial**

„Regional, saisonal, sozial“ – das ist das Motto des Schümannhofes in Brande-Hörnerkirchen, Kreuzweg 1. Wer den Schümannhof besucht, erlebt dort mit seiner Familie Landleben pur. Kleine und große Gäste sind hier herzlich willkommen und können den Betrieb zu den Öffnungszeiten des Hofladens, jeweils dienstags bis freitags, ab 8 bis 18 Uhr und sonnabends, ab 8 bis 13 Uhr, kennenlernen. Es gibt viel zu sehen! Seit 1980 wird der Hof mit seinen 80 Hektar Land und seinen großen Gewächshäusern nach biologisch-dynamischen Richtlinien bewirtschaftet. Außerdem umfasst der Hof auch noch eine angegliederte Sozialtherapie. In der Backstube wird das eigene Getreide zu Brot, Brötchen und Kuchen weiterverarbeitet. Nicht nur die kleinen Besucher sind von den Hoftieren begeistert: Es gibt eine Mutterkuhherde, Schweine und Hühner sowie viele Katzen. Einige Ziegen lassen sich manchmal zum Spaziergehen ausführen. Sogar seinen Urlaub kann man hier verbringen – auf Wunsch in einem Original-Zirkuswagen auf dem Hofgelände. Die Gäste können bei der Hofarbeit helfen, Ausflüge in die nahe Umgebung unternehmen oder einfach nur die geruhsame Idylle genießen. Der Hof mit seinen Produkten ist auf den Wochenmärkten in Elmshorn, Pinneberg und Uetersen vertreten. Und: Es gibt einen Lieferservice, der für unsere Leserinnen und Leser noch Kapazitäten frei hat. Im Onlineshop kann man sich unter [www.schuemannhof.de](http://www.schuemannhof.de) einen Überblick über das tolle, frische Angebot verschaffen. Nähere Infos werden unter Telefon 04127-1898 erteilt.

■ Azubi Fabio bei der Tomatenernte Fotos: Schümannhof

## blauWein

Moderne Weine mit dem Bezug zur Vergangenheit. Aus Spanien, Österreich und Deutschland.

[www.blauwein.de](http://www.blauwein.de)

mittwoch 15 - 18 Uhr  
donnerstag 15 - 18 Uhr  
freitag 15 - 18 Uhr  
samstag 11 - 15 Uhr  
*oder nach Vereinbarung*  
[info@blauwein.de](mailto:info@blauwein.de)  
0172 4566266

Deichreihe 13  
25489 Haseldorf

**GUT HAIDEHOF**

**Frisches Gemüse**  
**Weide-Eier**  
Bio aus eigener Erzeugung

**Hofladen:**  
Samstags 9 bis 15 Uhr

[www.Gut-Haidehof.de](http://www.Gut-Haidehof.de)  
Haidehof 3, 22880 Wedel

DE-ÖKO-006

**Bioland**  
**Rind- u. Schweinefleisch**  
**Bio-Geflügel**  
**Hausgemachte Bio-Wurst**  
**Mittagstisch**  
**Partyservice**

☎ 04103 2894

🌐 [fleischerei-hoepermann.de](http://fleischerei-hoepermann.de)

📍 Kronskamp 26, 22880 Wedel

🕒 Mo 0700-1300

Di-Fr 0700-1800

Sa 0730-1230

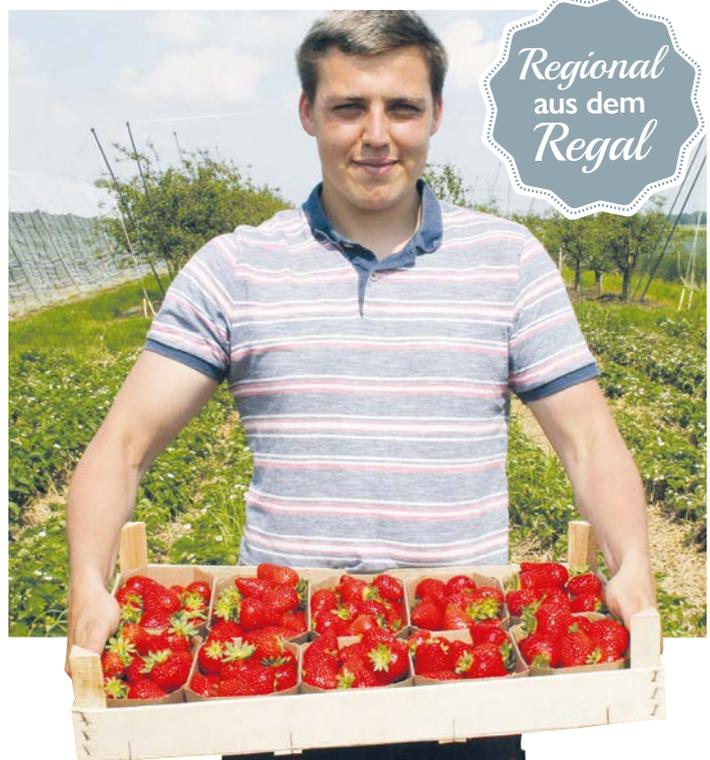
- ANZEIGEN -



Die Galloway-Rinder wurden auf den Wiesen geboren und kennen keinen Stall. Foto: Deskau

## Philipp Deskau Landwirtschaft & Jagd Fleischkauf ist Vertrauenssache

Seine Tiere und seine Produkte im Hofladen seines Familienbetriebs sind Philipp Deskau aus Appen, Hauptstraße 59, sehr wichtig. Seine Galloway-Rinder und Duroc-Schweine führen ein artgerechtes Leben. „Unsere Galloways wurden auf unseren Wiesen geboren, von ihren Müttern großgezogen und sind in der Herde aufgewachsen“, berichtet Philipp Deskau. Und seine Tiere werden ohne Kraftfutter groß, werden nicht mit Hormonen behandelt und kennen keinen Stall. „Die haben sich von ihrem ersten bis zu ihrem letzten Atemzug frei bewegt und sind glücklich.“ Ihre Fleischqualität ist außergewöhnlich. Der Grund: Galloways wachsen langsam. Und langsames Wachstum in Verbindung mit viel Bewegung und einer guten Ernährung ergibt ein stark marmoriertes Fleisch. Reich an der Omega-3-Fettsäure Linol, aromatisch, zart und saftig. Geschlachtet wird im Haus. Zum frischen Fleisch- und Wurstwarenangebot gehört auch Wildfleisch aus eigener Jagd. „In unseren Truhen liegt regelmäßig Reh- und Wildschwein-Fleisch, Rot- und Damwild haben wir unregelmäßig vorrätig“, so Deskau. Kundinnen und Kunden, die seinen Hofladen kennen lernen wollen, sind herzlich willkommen.



Regional  
aus dem  
Regal

Torben Krieger zeigt eine Obstkiste mit leckeren Erdbeeren.  
Foto: Conrad

## Obsthof Krieger Hier wird Regionalität gelebt

Jetzt ist Erdbeerzeit, und auf dem Gelände vom Obsthof Krieger, Altenfeldsdeich 16, können Kundinnen und Kunden sie sogar selber pflücken. Denn die leckeren, süßen Früchte reifen bei dem warmen Sommerwetter ganz prima und kommen dann aus der Region frisch auf den Tisch. Oder auf den selbst gebackenen Kuchen. „Gerne können die Besucher ihre Erntefäße zum Füllen selbst mitbringen“, sagt Torben Krieger.

Der Hof gehört zu den echten Familienbetrieben in der Haseldorfer Marsch. Hier wird seit 1949 in idyllischer Umgebung Obst angebaut. „Unsere Schwerpunkte liegen dabei auf Erdbeeren, Kirschen und ganz besonders auf die tollen Knubber-Kirschen, Sauerkirschen, Pflaumen und Zwetschgen, Mirabellen, Reineclauden und etwa 14 verschiedenen Apfelsorten“, berichtet Torben Krieger. Wer mag, bekommt auf Nachfrage Eier von den frei laufenden Hühnern. Auch die fühlen sich auf den Hof so richtig wohl. „Wir leben Regionalität. Jeden Tag, darauf sind wir stolz“, so der Obsthauer.

„Gerne können die Besucher ihre Erntefäße zum Füllen selbst mitbringen“

Torben Krieger

Rissen · Sülldorf · Iserbrook · Lurup · Othmarschen

...tr  umhaft!

**Hansen**  
IHRE BÄCKEREI

FEINKOSTHAUS

**Ahrend**

HAMBURG BLANKENESE

Tel.: 040/860772

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 8.30-13 Uhr + 15-18 Uhr  
Sa. von 8-13 Uhr

Blankeneser Landstraße 81  
22587 Hamburg  
www.feinkost-ahrend.de

**Partyservice & Catering**  
Wir arrangieren sowohl kalte und warme Buffets als auch verschiedenste Fingerfood-Kreationen und feinste Delikatess-Canapés. Für unsere Speisen verwenden wir ausschließlich die Produkte aus unserem Feinkostladen und bieten somit Qualität auf höchstem Niveau. Wir stellen Ihnen Gläser, Geschirr, Besteck und liefern alles frei Haus in den Elbvororten. Unser Service beliefert Sie auch an allen Sonn- und Feiertagen.

- ANZEIGEN -



Gut Haidehof

## Landwirtschaft einmal anders: ökologisch, sozial und dabei ökonomisch

**Gut Haidehof: ökologisch, sozial und dabei ökonomisch.** Fotos: Conrad

Schon allein der Weg zum Gut Haidehof, Haidehof 3, in Wedel, entschleunigt. Wenn man mit dem Fahrrad unterwegs ist, radelt man auf dem alten, idyllischen Kutscherweg im Klövensteen direkt auf den 20 Hektar umfassenden landwirtschaftlichen Betrieb zu. Er wird von fünf Menschen unterschiedlichen Alters betrieben und den Hof mit viel Sachverstand und Liebe betreiben. Der Gemüsegarten produziert eine große Vielfalt an regionalen Gemüsesorten von „A“, wie Aubergine, bis „Z“, wie Zucchini. Die Produktion auf Gut Haidehof folgt den Prinzipien des pfluglosen, biointensiven Mulch-Gemüsebaus. So kommen vor allem innovative Handwerkzeuge sowie Kompost zum Einsatz. Seit 2019 gibt es Rinder und Hühner auf den Grünflächen. Im Vordergrund der Tierhaltung steht ein ganzheitliches Weidemanagement, bei dem die Tiere täglich auf ein frisches Stück Weide bewegt werden. Auf die Beweidung folgt eine Periode der Regeneration, in der sich die Pflanzen erholen können. Wenn es einmal sehr kalt wird, erlaubt das geschützte Winterquartier den Tieren, jederzeit auch draußen frische Luft zu schnappen. Ein

bedeutender Teil des Federviehs wird auf dem ehemaligen Gutshof selber ausgebrütet. Nach dem Schlüpfen werden Brüder und Schwestern bis sie lege-, beziehungsweise schlachtreif sind, gleich behandelt. Sie wandern in Mobilställen umher und versorgen sich mit Grünfütter und Insektensnacks. Diese finden Sie vor allem in den Hinterlassenschaften der Kühe, die zuvor das lange Gras fressen durften.

Knapp mehr als 100 Familien aus der Nachbarschaft haben sich inzwischen eine wöchentliche Gemüsebox per Abonnement gesichert. Diese holen sie persönlich auf dem Hof ab. Die jungen wilden Top-Gastronom Hamburgs hingegen werden einmal die Woche mit tagesfrischer Ware beliefert.

Der Hofladen im alten Pferdestall ist in der Saison von Mai bis Oktober, jeweils sonnabends, ab 9 bis 15 Uhr, geöffnet. Dort findet man alles, was der kleine Hof produziert: Gemüse, Eier und Fleisch von Rindern. Die einstündige Führung ab 12 Uhr vermittelt viele Einblicke. **Jedermann ist willkommen, auch ohne Voranmeldung.**

## Wild in Hamburg

### Ein Statement gegen die globalisierte Nahrungsmittelindustrie

In Hamburg gehört Anna Gerken-Stamm, die seit mehr als 30 Jahren den Jagdschein hat und seit fast zehn Jahren ihren Wildhandel „Wild in Hamburg“, Tannenberg 23, betreibt, zu den zuverlässigen Quellen für gutes, und frisches Wildbret.

Ihr ging es außer dem Verkauf eines hochwertigen Lebensmittels auch um ein Statement gegen die globalisierte Nahrungsmittelindustrie, denn beim Wild gibt es Schonzeiten und auch während der Jagdsaison keine Garantie für den Erfolg bei der Jagd und damit die

absolute Verfügbarkeit beliebigen Wildfleisches. Eine zuverlässige Bezugsquelle für Wildfleisch ist schwer zu finden, da Wild gejagt und fachmännisch zerlegt werden muss. Außerdem ist der richtige Reifeprozess für die Qualität entscheidend und damit am Ende auch für den Genuss bei Tisch.

**Auch im Sommer wird gejagt, hauptsächlich vom Ansitz aus. Und Wild sollte unbedingt auf den Grill, denn was nützt der teuerste Grill mit dem billigsten Fleisch.**



### Wildschweinfilet vom Grill auf Couscoussalat

Bei diesem fantastischen Sommerwetter darf es gerne etwas Leichtes sein – zum Beispiel dieser orientalische Couscoussalat, der kalt gestellt und dann mit gegrilltem Wildschweinfilet serviert wird. Dazu schmecken eiskalte, hausgemachte Limonade oder ein Rosé.

Quelle: Wild in Hamburg

#### Zutaten für 4 Personen

Anzahl	Produkt
1000 Gramm	Wildschweinfilet
1 Bündel	Rosmarin
400 Gramm	Couscous
450 Milliliter	Gemüsebrühe
2 Esslöffel	Butter
40 Gramm	Pinienkerne

#### Zubereitung

1. Pinienkerne in einer beschichteten Pfanne ohne Fett vorsichtig goldbraun rösten und aus der Pfanne nehmen. Butter in der Pfanne zerlassen und Kreuzkümmel, Zimt, Koriander und Piment kurz anrösten. Gemüsebrühe zugeben, aufkochen lassen und den Couscous einrühren. Gut umrühren. Den Herd ausschalten und den Couscous zugedeckt auf der heißen Platte ungefähr zehn Minuten quellen lassen.
2. Rosinen in etwas heißem Wasser quellen lassen, aus dem Wasser nehmen und abtropfen lassen. Getrocknete Tomaten klein

4	Esslöffel	Rosinen
4	Teelöffel	Koriander, frisch
0.5	Teelöffel	Kreuzkümmel, gemahlen
0.5	Teelöffel	Zimt, gemahlen
0.5	Teelöffel	Koriander, gemahlen
0.5	Teelöffel	Piment, gemahlen
1	Esslöffel	Ahornsirup
1 x		Salz und Pfeffer

schneiden und zusammen mit den Pinienkernen, Rosinen und dem Ahornsirup unter den Couscous mischen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Frischen Koriander zum Salat geben und kalt stellen.

3. Wildschweinfilet parieren und in vier gleich große Stücke schneiden. Jeweils zwei Stängel Rosmarin um das Filet legen und mit Küchengarn umwickeln. Salzen und pfeffern. Grill anheizen und auf die richtige Temperatur bringen. Wildschweinfilet auf den Grill legen und von allen Seiten ganz kurz anbraten, dann anschließend bei indirekter Hitze fertig braten.

- ANZEIGEN -



Hof Dannwisch

## Frische Bio-Produkte nach Hause liefern lassen

Knackfrische Bio-Salate und mehr vom Hof Dannwisch kann man sich direkt ins Haus liefern lassen. Foto: Hof Dannwisch

Wer den Hof Dannwisch, Dannwisch 1, in Horst, bei Elmshorn, besucht, ist bestimmt beeindruckt über die Vielfalt der Arbeitsbereiche: Von Tierhaltung über Acker- und Gemüsebau bis zur eigenen Käseerei bewirtschaftet eine Hofgemeinschaft, auf rund 200 Hektar, den mehr als 800 Jahre alten Betrieb seit 60 Jahren nach ökologischen Richtlinien. Diese Fläche ist das höchste Gut der Hofgemeinschaft. In der Gärtnerei geht es jetzt richtig los mit Salaten, Kräutern, Kohlrabi, Fenchel und vielen Gemüsesorten mehr. In den Gewächshäusern wachsen die Tomaten und Gurken und werden voraussichtlich ab Juli im Angebot sein. All dies und der eigene Käse und Milchprodukte aus der Hofkäserei sowie Rind-, Schweine- und Hähnchenfleisch kann man sich bequem über die Biokiste liefern lassen. Geliefert wird das ganze Naturkost-Sortiment einmal oder auf Wunsch auch mehrmals pro Woche, auch direkt zu Kundinnen und Kunden in den Elbvororten und im Kreis Pinneberg und Steinburg ins Haus: Einfach den Online-Shop klicken, anmelden, auswählen, abschicken - fertig. Wer seinen Einkaufskorb nicht aus den über zweitausend Produkten individuell füllen will, für den gibt es schon diverse vorbereitete Kisten: Da gibt es zum Beispiel die Familien-Gemüse-Kiste, die Mini-Obst-Kiste oder wechselnde

Brot- und Käseangebote. Beliebt sind auch die Bio-Bürokisten für Firmen, sei es fürs Meeting, für den Snack zwischendurch oder für die Obstschale im Konferenzraum. Alles in frischer Bio-Qualität. Die Transporter vom Hof sind für ihre Kundinnen und Kunden unterwegs von Itzehoe bis Hamburg, von Glückstadt bis Neumünster – und manchmal darüber hinaus.

**Bestellen Sie sich im Onlineshop unter [shop.dannwisch.de](http://shop.dannwisch.de). ein Stück Hof Dannwisch für zuhause und lassen sich bequem beliefern!**

Machen Sie einen Besuch auf den Hof und freuen sich auf natürliche, leckere und frische Lebensmittel aus der Region.

**Hofladen:**

Mo. – Mi. 10.00-18.00Uhr, Do. + Fr. 9.00 – 18.00h, Sa. 9.00 - 14.00 Uhr.

Oder schauen Sie auf einem unserer Märkte vorbei:

Do. 7-12 Uhr Itzehoe, Malzmüllerwiesen und Sa. 8-13 Uhr Hamburg-Eimsbüttel, Wochenmarkt Grundstraße.



Sülldorfer Marktdiele  
**Gutes aus der Region**

Donnerstags, ab 8 bis 17 Uhr und sonnabends, ab 7 bis 13 Uhr, ist es soweit: Dann können Kundinnen und Kunden Gutes aus der Region an den Ständen der Sülldorfer Marktdiele, Sülldorfer Kirchenweg 237, einkaufen. Da gibt es Obst, frisches Gemüse und Salate aus den Vier- und Marschlanden sowie Kartoffeln von der Stader Geest sowie Freilandeier und Honig vom eigenen Bestäubungsimker am Stand vom Obsthof Minners. Säfte, Marmeladen und weitere Spezialitäten aus der Hofküche stehen ebenfalls bereit.

Jan-Hinrich Minners betreibt seinen Obsthof schon in elfter Generation. Hier reifen die leckeren Kirschen unter drei Hektar Folien, sodass sie gepflückt werden, wenn sie wirklich bereit zum Verzehr sind. Die Kirschblüten werden bestäubt von Bienen und Hummeln, und auf Biodiversität und Insektenschutz wird geachtet. Nebenan steht Jutta Schwan mit ihrem Fischspezialitätenstand, den die Kundinnen und Kunden aus den Elbvororten so schätzen. Hier gibt es frischen Fisch und geräucherte Fischprodukte, Meeresfrüchte sowie Salate in erstklassiger Qualität.

Der Räucherfisch wird noch ganz traditionell in einem alten Alto-naer Ofen über Buchenholz geräuchert. Außerdem vor Ort ist noch ein Stand mit aromatischem Schweizer Käse.

**Jutta Schwan (re.) und Gudrun Minners freuen sich auf Kundinnen und Kunden.** Foto: Conrad



Erdbeeren  
Knubberkirschen  
Sauerkirschen



Obsthof  
**Krieger**

Haseldorf · Altenfeldsdeich 16  
Telefon 0 41 29 / 3 07

Öffnungszeiten:  
täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr

**★ PONY-WALDSCHÄNKE ★**

**NEU IM ABENDPROGRAMM:  
DJ'S ART OF CUISINE**

Erste Jam Session  
am 4. Juli von 16 – 20 Uhr  
Danach open Mic  
Wir freuen uns auf Euch!



**PONY-WALDSCHÄNKE**  
DENNEN SÜDLICHE  
ZIMMER FARMERIE  
**WIR BAUEN UM**  
Babenwischenweg 28 - 22559 Hamburg

**Küche täglich von 12 -21 Uhr**  
Babenwischenweg 28 • 22559 Hamburg  
Tel.: 0172-4695933 • E-Mail: [post@jorrit-hanke.de](mailto:post@jorrit-hanke.de)  
[www.jorrit-hanke.de/pony-waldschänke](http://www.jorrit-hanke.de/pony-waldschänke)

Infos zum wechselnden Mittagstisch:  
Instagram @jorrithanke oder Google News



LOKALES

„Natürlich Hamburg“

## Auf dem Sonnenweg durchs Schnaakenmoor

**RISSEN.** Pünktlich zu Beginn der warmen Jahreszeit wurde das 100 Hektar große Naturschutzgebiet Schnaakenmoor – das schönste, artenreiche und wichtigste Naherholungsgebiet im Westen Hamburgs – mit neuen Bänken, Wegen und Aussichtsplattformen ausgestattet. Möglich war dies dank des bundesgeförderten Naturschutzgroßprojektes „Natürlich Hamburg“. Altonas Bezirksamtsleiterin Stefanie von Berg und Umweltsenator Jens Kerstan (beide Grüne) haben im Rahmen eines Rundgangs die Umsetzung des Konzepts begutachtet. Mit dabei waren unter anderem Andrea Keller vom Regionalpark Wedeler Au und Philipp Lehmkühler, Revierförster im Klövensteen, mit seinem Hund „Fiete“. „Viele Hamburgerinnen und Hamburger haben ihre Nachbarschaft während der Pandemie neu entdeckt, sind in Parks und Wäldern unterwegs“, berichtet Jens Kerstan dem Rissener. Doch an manchen Tagen würden so viele Menschen die Gebiete besuchen, dass Tiere und Pflanzen Schaden nehmen könnten. „Wir wollen aber Natur erlebbar machen, und gleichzeitig die Flora und Fauna vor Stress schützen. Das hoffen wir, mit diesem Konzept zu erreichen.“ Gerade im Schnaakenmoor finden sich Flora- und Fauna-Raritäten, wie unter anderem der insektenfressende Sonnentau und 33 Bienenarten, „die Schutz brauchen“, so Jens Kerstan.

Den Besucher-Ansturm buchstäblich in Wege leiten – das sollen nun drei neue Wanderrouten mit kleinen Symbolen wie Biene und Schmetterling und Frosch sowie Aussichtspunkte an Moorweiher, Heide und am Sonnenplatz leisten. Der Belag der Wege ermöglicht eine barrierefreie Nutzung, und die neuen Hamburg-Bänke laden zum Verweilen ein. Erklär-Tafeln weisen auf die Besonderheiten der Natur in.

Außerdem bietet eine App, die man sich aufs Handy laden kann, zusätzliche Informationen zur Tier- und Pflanzenwelt. „So wollen wir sicherstellen, dass sich Amphibienarten, wie Gras-, Grün- und Moorfrosch weiterhin ungestört an den Teichen tummeln und Vögel, wie der Silberreiher und Kranich, in Ruhe auf Nahrungssuche gehen



**Revierförster Philipp Lehmkühler mit Hund „Fiete“ ist begeistert von der Projektumsetzung im Schnaakenmoor.**

Fotos: mk

können. Wer dafür sensibilisiert wird, geht vorsichtiger in die Natur und bleibt auf den Wegen“, so Stefanie von Berg. Dafür wurden 220 000 Euro aufgewendet, darunter Finanzen von Bund, Umweltbehörde und Bezirksamt Altona, das aus seinen Mitteln Bänke und Wege bezahlt hat, so von Berg. Das Schnaakenmoor ist indes nicht das einzige Gebiet, das vom Naturschutzgroßprojekt „Natürlich Hamburg“ profitiert. „Wir wollen mit diesem Konzept in den Grünanlagen und Parks in Hamburg die Artenvielfalt in der Stadt erhöhen und noch mehr Menschen für die naturnahe Gestaltung sensibilisieren“, so Umweltsenator Kerstan. Dafür stehen 220 Millionen Euro zur Verfügung. So wurde bereits ein Bereich in „Planten und Blumen“ am Dammtor in einen Heidepark umgestaltet. **mk**

Hier geht es zum Online Beitrag mit Video auf [www.der-rissener.de](http://www.der-rissener.de)



**Dr. Stefanie von Berg und Jens Kerstan testeten die neuen Aussichtsplattformen.**



**Den Besucher-Ansturm buchstäblich in Wege leiten – das sollen nun drei neue Wanderrouten mit kleinen Symbolen wie Biene und Schmetterling und Frosch leisten.**



**Pünktlich zu Beginn der warmen Jahreszeit wurde das 100 Hektar große Naturschutzgebiet Schnaakenmoor – das schönste, artenreiche und wichtigste Naherholungsgebiet im Westen Hamburgs – mit neuen Bänken, Wegen und Aussichtsplattformen ausgestattet.**



PROFIS FÜR ALLE FÄLLE

Steinwüste adé:

## Den Schottergarten umwandeln

Sie sind steinig, öde und schlecht für die Biodiversität: Schottergärten haben einen schlechten Ruf. Das Gute: Mit ein paar Handgriffen wird aus der Steinwüste eine Fläche voller wilder Blumen.

Und dafür muss nicht einmal der gesamte Schotter abgefahren werden, heißt es vom Naturschutzbund Deutschland (Nabu). Denn viele der heimischen wildwachsenden Pflanzen lieben steinige, magere Böden. Haben sie ihren neuen Standort erstmal erobert, braucht das neue Beet dank Selbstaussaat nur wenig Pflege.

Und so geht's: Vlies oder Folie entfernen: Liegt ein Vlies oder eine Kunststofffolie unter dem Schotter, sollte diese zuerst entfernt werden. So wird der Boden wieder durchlässig für Luft und Wasser. Mit Sand auffüllen: Die Lücken im Schotter mit ungewaschenem Sand oder Kiessand auffüllen, so können die Pflanzen Wurzeln schlagen. Der Nabu empfiehlt hier rund 50 Liter pro Quadratmeter. Kompost einarbeiten: Hier reichen 20 Liter pro Quadratmeter. Am besten gütigesicherten Grünschnittkompost verwenden. Grobschotter, Sand und Kompost mit der Harke vermischen. Gegebenenfalls Kompost nachlegen, die oberste Schicht sollte am Ende feinkrümelig und gleichmäßig sein. Nun ist der Boden bereit zum Aussäen. Empfohlen wird hier eine Wildblumensamenmischung für bunte und magere Wiesen. Die Samen aussäen, andrücken und drei Monate lang feucht halten. Zusätzlich können Wildstauden gepflanzt werden, die sich für Trockenstandorte eignen.

dpa

Regelmäßig checken:

## Zu wenig Reifendruck erhöht Spritverbrauch

Wer regelmäßig den Reifendruck im Auto checkt, vermeidet unnötigen Spritverbrauch. Schon 0,5 bar weniger als die Herstellerangabe kann 1,0 Liter Mehrverbrauch auf 100 Kilometer bedeuten. Das rechnet der Auto Club Europa (ACE) vor und rät, bei jedem zweiten Tankstopp und mindestens einmal im Monat den Luftdruck in den Reifen zu kontrollieren und wenn nötig anzupassen. Letzteres gilt auch, wenn sich die Ladung und die Anzahl der Mitfahrer ändert. dpa



Wildpflanzen statt Kies: Für die Bepflanzung eines umgewandelten Schottergartens eignen sich Wildstauden wie der Steppen-Salbei (*Salvia nemorosa*) gut. Foto: Andrea Warnecke/dpa-mag

Malararbeiten 



- Außen- und Innenanstriche
- Beschichtungen
- Tapezierarbeiten
- Raumausstattung

Telefon 81 79 97

**Günter Gamperl – Malermeister**

Mobil 0171-707 95 47 oder 0171-707 96 20



**Kfz. Meisterbetrieb**  
**H. J. Kalinna GmbH**  
 Somerville



Sülldorfer Landstr. 252 · 22589 Hamburg · Tel 040/86 28 38  
 info@autowerkstatt-kalinna.de

Wartung und Instandsetzung · TÜV · AU  
 Unfallschäden · Reifen  
 Scheibenreparatur und -austausch  
 Hybrid- u. E-Fahrzeuge · Old- u. Youngtimer

**81 08 08**

ROLF **NIEMANN**  
 Wärmetechnik GmbH

Öl • Gas • Fernwärme • Solar  
 Neubau • Sanierung • Wartung

Wedeler Landstr. 116a • 22559 HH  
 Telefon 040 / 81 08 08  
 Fachbetrieb nach WHG • AwSV

**Kohlermann & Koch** GmbH

Wir für Ihre Sicherheit  
 Einbruch- und Sonnenschutz



von der Polizei empfohlener Errichter-Betrieb

- Rollläden – Rolltore
- Fenster- u. Türsicherungen
- Markisen
- Insektenschutz

Schenefelder Landstraße 281  
 22589 Hamburg  
 Tel. 87 30 32 • Fax 870 10 80  
 www.kohlermann.de



**FEBA**  **KÖMMERLING**  
 PREMIUM FENSTER

Vertriebs GmbH Elmshorn

- Fenster • Türen • Garagentore • Rollläden • Vordächer
- Reparaturen und Wartung von Fenstern + Türen
- Montage nach RAL

**20 % Steuerbonus für Fenster und Türen. Fragen Sie uns!**

Daimlerstr. 22 - Elmshorn - Tel. 041 21-4 76 40  
 www.FEBA-Elmshorn.de



LOKALES

Mit dem Fahrrad durch die Elbvororte – Teil 2

## Mit dem Rad zur Rissener Landungsbrücke – hier macht Radfahren glücklich

In lockerer Folge steigen wir aufs Rad und testen mit Benjamin Harders, Mitglied im ADFC und in der Nabu-Gruppe West, Vorsitzender des Blankeneser Bürger-Vereins, Bezirksversammlungsabgeordneter der Grünen sowie passionierter Radler, einige Radwege im Hamburger Westen. Diesmal haben wir uns die Radstrecke vom Rissener Bahnhof bis zum Anleger am Strand vorgenommen.

In Rissen, an der Landungsbrücke, in die Fähre steigen und in die Innenstadt zur Arbeit schippen – dieser Antrag von Grünen und CDU in der Altonaer Bezirksversammlung wird derzeit – wie berichtet – von der Verkehrsbehörde auf Machbarkeit geprüft. Hintergrund ist, den Baustellenverkehr an der Elbchaussee zu vermeiden und mehr Autofahrer davon zu überzeugen, aufs Rad und auf den Öffentlichen Nahverkehr umzusteigen.

Doch ist dieser Plan überhaupt alltagstauglich? Worauf sich Radfahrer einstellen müssten, die bis zum Anleger fahren möchten, das werden wir diesmal während unserer Tour herausfinden. Während Benjamin Harders mit seinem Kraftrad schwungvoll die Straße Am Rissener Bahnhof zum Treffpunkt an der Bahnbrücke hochfährt, bin ich wieder mit meinem Alltagsdrahtesel unterwegs. Wir wollen die direkte Strecke über den Wittenbergener Weg, den vermutlich viele Berufspendler nehmen würden, testen. Zunächst fahren



**Benjamin Harders zeigt auf die Baumwurzeln, die den Asphalt des Radwegs nach oben gedrückt haben.**

Fotos: mk

wir ein Stück durch den belebten Rissener Ortskern. „Hier müssen Radler aufpassen, denn die am Fahrbahnrand abgestellten Autos machen den Weg etwas unübersichtlich“, so Harders.

Stimmt, ich kann nur mit Mühe ausweichen, als sich plötzlich eine Autotür öffnet und sich der Fahrer anschickt, auszusteigen, ohne sich zuvor umzuschauen. Puh, das ging nochmal gut.

Dann, am Wittenbergener Weg angekommen, müssen wir uns entscheiden – Radweg oder Straße. „Wir haben hier einen alten, 80 Zentimeter breiten Radweg. Der ist sehr uneben, weil sich die



**Für das Fahren auf dem Kopfsteinpflaster am Wittenbergener Weg braucht man schon ein stabiles Fahrrad.**



**Ein Schild zeigt an, dass Radler hier den Fußweg mitbenutzen dürfen.**



120 Parkplätze und nur zwölf Radabstellbügel. Da ist mehr drin, so Benjamin Harders.

Baumwurzeln durch den Asphalt drücken.“ Wir können aber auch die Fahrbahn nutzen – was wir machen, bis der Kopfsteinpflasterbereich beginnt. Während Benjamin Harders mühelos mit seinem stabilen Rad darüber hinwegfährt, werde ich ordentlich durchgeschüttelt. Löcher und Versprünge machen die Fahrt zu keinem Vergnügen.

Ein Schild zeigt an, dass ich als Fahrradfahrerin aber auch auf dem Gehweg fahren könnte. Der 80-Zentimeter-Radstreifen ist verschwunden, stattdessen gibt es einen Schotterweg. Was zu beachten ist: „Hier darf nur mit Schrittgeschwindigkeit gefahren werden“, so Harders.

Das letzte Stück bis zum Anleger ist das beste und macht richtig Laune: Es geht rasant und leicht kurvig bergab. Vor mir donnert ein älterer Mann mit seinem Mountainbike die Straße runter, ein Lächeln auf dem Gesicht. Hier macht Radfahren offenbar richtig glücklich. „Hm, der ist locker schneller als die hier erlaubten 30 Stundenkilometer“, sagt

Benjamin Harders und schmunzelt. Unten angekommen, sehen wir den Parkplatz: etwa 120 Plätze für Pkw. Für Radfahrer stehen hingegen nur zwölf Radbügel zum Anschließen zur Verfügung. Harders: „Da ist viel Luft nach oben. Hier könnte ein Fahrradparkhaus gebaut werden mit sicheren, abschließbaren Abstellboxen.“ Man könnte aber auch das Rad mit auf die Fähre nehmen. Denn der Weg zur Landungsbrücke ist asphaltiert, und der Aufgang zum Anleger



Umlaufbügel am Mechelnbusch.



Benjamin Harders wünscht sich, dass an der Rissener Landungsbrücke bald wieder Fähren für Berufspendlerinnen und -pendler abfahren.

arm sollte sie sein, so Harders. „Städte in Skandinavien machen es schon vor. Dort sind Schiffe mit elektrischem Antrieb im Einsatz.“ Das wünsche er sich für den Hamburger Hafen auch, sagt er und steigt wieder aufs Rad. Auf dem Rückweg, bergan, muss ich schieben. Auch dies ist kein Problem, in nur drei Minuten bin ich wieder oben. Wir fahren über die Straße Mechelnbusch wieder in Richtung Bahnhof zurück.

„Dies ist übrigens eine Privatstraße, die öffentlich nutzbar ist.“ Ein Schild zeigt an, dass wir mit unseren Rädern durchfahren dürfen. Einziges Manko: die Umlaufsperrren. „Geübte Radler kommen gut durch“, sagt Harders. Ich traue mich jedoch nicht und schiebe lieber. Fahrerinnen und Fahrer von Lastenrädern oder von Rädern samt Anhänger hätten große Schwierigkeiten. Sie müssten eine andere Strecke nehmen. „Es wäre ratsam, einen Umlaufbügel einfach zu entfernen. Autofahrer kommen wegen der Steinpoller links und rechts sowieso nicht hier durch“, sagt der Blankeneser. Wieder angekommen am Bahnhof stellen wir fest: In nur zehn Minuten – Sportradler brauchen sicherlich nur die Hälfte der Zeit – fährt man auf einem abwechslungsreichen Weg durchs grüne Rissen zum Anleger am Strand. Würde der Plan mit der Fähre verwirklicht werden, dann würde die Strecke sicherlich zu den schönsten Arbeitswegen in Hamburg gehören.

mk

RISENER SPORTVEREIN



Von 1949 e.V.

## Weitere Öffnungen im Indoor- und Outdoor-Sportbereich

**RISENEN.** Die Sommerferien stehen kurz bevor, und die Übungsleiterinnen und Übungsleiter freuen sich mehr Aktive begrüßen zu dürfen. Sogar auf den Fußball-Plätzen finden erste Freundschaftsspiele statt.

„Mein Herz geht auf, wenn ich die Kids hier alle in den Trikots auf dem Rasen sehe. Sie haben solange darauf gehofft, dass es losgeht. Wie toll! Da habe ich fast ein Tränchen im Auge“, sagt Nina Obijiaku, die mit ihrer Familie kürzlich auf dem Kunstrasenplatz das erste Freundschaftsspiel der 2012-Fußball-Jungs anging. Es gab ein Unentschieden - sehr fair für das erste Freundschaftsspiel nach mehr als einem Jahr. Schon jetzt konnte der RSV erste Indoor-Angebote mit auf den „Kursusplan“ nehmen und somit unter anderem auch Gymnastik und Tischtennis wieder anbieten.

„Wir alle freuen uns, wieder gemeinsam zum Sport zu fahren, uns auszutauschen oder mal wieder neue Gesichter zu sehen“, sagt Swantje Zimmermann, Pressebeauftragte des RSV.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Sportgruppen sind sich einig, dass es sehr gut tut, wieder ein Stück der „alten Struktur“ zurück zu haben. Und für alle Rissenerinnen und Rissener hat der Risse-



**Kürzlich wurde auf dem Kunstrasenplatz das erste Freundschaftsspiel der 2012-Fußball-Jungs ausgerichtet.** Foto: RSV

ner Sportverein noch zwei tolle Nachrichten:

1. Am „Active Summer Day“, 18.06., stehen alle Angebote auch für Nichtmitglieder zur Verfügung. Um eine Anmeldung auf [www.rissenersv.de](http://www.rissenersv.de) wird gebeten.
2. Die Hamburger Sommerferien hindurch wird der RSV ein Programm anbieten, zu dem jeder eingeladen ist, den Verein und sein vielfältiges Angebot kennenzulernen. Das Programm wird in Kürze auf [www.rissenersv.de](http://www.rissenersv.de) zu finden sein.

Was auch immer der Herbst oder der Winter bringen wird, wer sich jetzt wieder in der Gemeinschaft bewegt, lacht und ein wenig Spaß hat, hat schon viel getan, um auch in der dunkleren Jahreszeit fit zu bleiben. **ak**



Alle Informationen zum RSV unter [www.rissenersv.de](http://www.rissenersv.de)

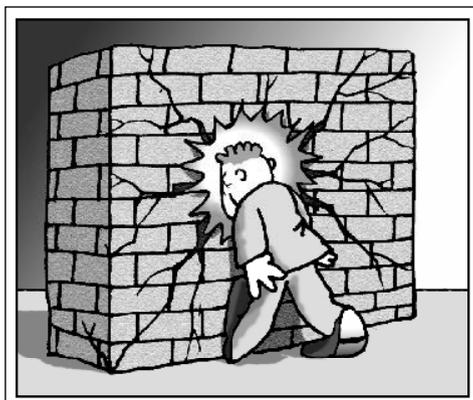
- ANZEIGE -

## Englisch for „Betterknowers“

Cartoonserie - Teil 108 – Illustration: Imke Kretzmann – Copyright: Joan von Ehren

„To go to the wall“

Wenn ein Unternehmen wirtschaftlich ruiniert wird, so gibt es dafür in der deutschen Sprache unter anderem die Redewendung „...gegen die Wand fahren“. Im englischen Sprachraum ist diese Redewendung sehr ähnlich. Dort heißt es „to go to the wall“, sagt Englisch-Mentorin Joan von Ehren.



„To go to the wall“

This means to go bankrupt.

e.g. Many small businesses have gone to the wall during the present economic crisis.

Übersetzung:  
bankrott gehen



LOKALES



Spitzerdorf-Schulauer Männergesangsverein  
**Neue Mitglieder werden gesucht**

Die Mitglieder des Chores genießen es, sich wieder treffen zu können. Foto: Dieter Napiwotzki

**WEDEL/HOLM.** Die Corona-Vorgaben haben es auch dem Spitzerdorf-Schulauer Männergesangsverein schwer gemacht. Die Sänger konnten kaum proben, und Konzerte konnten nicht gegeben werden. Außerdem, so Bernd Schumacher, Vorsitzender des Ensembles, während der Jahreshauptversammlung in den Räumlichkeiten von „Ladiges Gasthof“, verstarben leider einige Chormitglieder. Vermissen werden Günther Ackermann, Hans Hoff, Günter Höhs, Wolfgang Windt, Norbert Wolff, Werner Ürig und Max Schwartz. Nun hat der Chor nur noch 30 aktive Sänger. Deshalb werden neue Mitstreiter gesucht. „Wir sind zwar eine Institution in der Stadt Wedel, aber man muss auch viel machen, damit es weiter geht“, sagte Schumacher. Nichtsdestotrotz arbeitet Chorleiterin Camelia Trapp am neuen Repertoire, denn inzwischen darf wieder gesungen werden – wenn auch unter Corona-Auflagen. Deshalb dürfen sich die Sänger wieder treffen, was sie sehr genießen. Sie hoffen, dass sie dieses Jahr wieder zum beliebten Adventskonzert einladen dürfen und dass der Ernst-Barlach-Saal dann wieder ausverkauft sein wird. **mk/Dieter Napiwotzki**

Wer mitsingen möchte, wendet sich an Bernd Schumacher unter Tel.: 04103 – 84910 oder an Mail: schumacher-bernd@gmx.de.

**10 JAHRE**  
3. GENERATION  
MOTT OPTIK

*Nur noch bis 30. Juni '21:*

GUTSCHEIN GUTSCHEIN GUTSCHEIN

20,-\*  
€

100,-\*  
€

200,-\*  
€

MOTT OPTIK MOTT OPTIK MOTT OPTIK  
 PINNEBERG UND RISSEN PINNEBERG UND RISSEN PINNEBERG UND RISSEN

## Bis zu €200,- Nachlass\* auf Ihre neue Brille!

10 Jahre 3. Generation Mott Optik! Statt Jubi-Feier gibt's Super-Nachlässe! Terminvereinbarung erbeten: Rissen 040-89 80 73 49, Pinneberg 04101- 266 67. Ein Corona-Test ist bei uns nicht erforderlich.  
\*Für Ihre neue Korrektionsbrille von uns erhalten Sie einen Nachlass von € 20,- ab einem Kaufbetrag von € 100,-, € 100,- Nachlass ab einem Kaufbetrag von € 500,-, € 200,- Nachlass ab einem Kaufbetrag von € 1.000,-. Nicht mit anderen Preis- oder Rabattaktionen kombinierbar. Angebot gültig bis 30.06.2021 in beiden Geschäften. Einfach Gutscheine ausschneiden, oder Anzeige fotografieren oder bei uns nach dem Angebot fragen.

# MOTT | OPTIK

Mitarbeiter/in (m/w/d) gesucht!

Inh. Florian Mott · Rübekamp 3 · 25421 Pinneberg · Tel. 04101-2 66 67  
 Wedeler Landstraße 24 · 22559 Hamburg-Rissen · Tel. 040 - 89807349

## Was gibt es Neues...

... scheint dieses junge, wenig scheue Rotkehlchen zu fragen. Es beobachtet neugierig, was der Rissener Peter Buschmann in seinem Garten pflanzt und kommt ihm dabei erstaunlich nahe. Die sehr populäre Vogelart ist vom Nabu zum Vogel des Jahres gewählt worden und sucht in Gärten nach Käfern, Raupen und Larven. mk/ Foto: Buschmann



**DESIGN-HEIZKÖRPER:  
EIN RUNDUM-SORGLOS  
PAKET FÜR IHREN  
WÄRMEKOMFORT ...**



**WRAGE** SANITAR  
BEDACHUNG  
HEIZUNG  
SEIT 1949 [WWW.WRAGE-GMBH.DE](http://WWW.WRAGE-GMBH.DE)

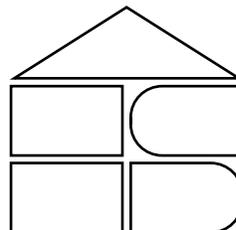
**040-81 21 67**

**... MIT UNS  
GARANTIER!**



**Redaktion:  
Telefon 0178 - 6792682 / 0176 - 63634774**

Die nächste Ausgabe erscheint am 01. Juli 2021



**Ausführung von  
Maurer-, Fliesen- +  
Trockenbauarbeiten**

**Baugeschäft  
Schumacher**

Meisterbetrieb  
Hans-Hellmut Schumacher  
Wülpsand 39  
22559 Hamburg  
Telefon 040/89019606

[baugeschaefschumacher@t-online.de](mailto:baugeschaefschumacher@t-online.de)  
[www.baugeschaeft-schumacher.de](http://www.baugeschaeft-schumacher.de)